



Amtsblatt
für Pulsnitz mit seinen
Ortsteilen Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

November 2021

32. Jahrgang

erscheint am: 30.10.2021

Halbstundentakt für Pendler – endlich!

Zum Winterfahrplan kommt er endlich, der langersehnte und lang erkämpfte Halbstundentakt für Pulsnitz! Zunächst orientiert an den Bedürfnissen der Pendler (halbstündig zwischen 4.30 Uhr und 8.30 Uhr sowie später zwischen 14 Uhr und 18.30 Uhr), können auch Schüler weitgehend von ihm profitieren: Das bringt die Gymnasien in Großröhrsdorf und v.a. in Kamenz (wo sich die Schule ab nächstem Schuljahr unmittelbar am Bahnhof befinden wird) näher an uns heran. Zudem wird Pulsnitz damit in das S-Bahn-Netz eingebunden, denn die RB34 wird Geschichte sein: Als S8 rücken wir auch bahntechnisch stärker in das Netz in und um Dresden. Der Weg bis hier war weit, denn die Strecke war zwar immer gut ausgelastet, aber die Verdichtung des Taktes erfordert viel Geld: Zusätzliche Triebwagen müssen angeschafft und die neuen Fahrten subventioniert werden. Bei der Geschäftsführung des VVO rannte ich 2016 mit meinem Wunsch nach Taktverdichtung halbhohe Türen ein: Im Ziel waren wir uns einig, aber viel Hoffnungen konnte man mir zunächst

sich parallel Accumotive an, das sprach für weitere Arbeitsplätze, also weitere Pendler. Nächstes Ziel: Unser Landrat, der zugleich Vorsitzender des Zweckverbandes „VVO“ ist, also des Verkehrsverbundes, der die Linie in Verantwortung hat. In 2017 war Einigkeit hergestellt, das Projekt „Halbstundentakt für Pulsnitz“ nahm Gestalt an. Ein erstes Zeichen wurde gesetzt, das auch in Richtung Ministerium, das das Geld lockermachen musste, wirken sollte: Mit den eigenen Mitteln würde der VVO zeigen, wie wichtig ihm die Strecke ist. Der Stundentakt

bar waren und in die man beim VVO bereit war, zur Stärkung der Strecke zu

Unterschriftsmappe. Nun sind solche öffentlichen Unterzeichnungen durch-

Firmen in den Schnittstellen arbeiten – hier meine ich die überregionale Anbindung nach Leipzig, Berlin etc. – desto größer ist die Chance auf Abstimmung beim Zugwechsel. Ein großes Unternehmen hat Vor- und Nachteile, sehen wir es einfach so. Tagelanger völliger Wegfall der Verbindung war jedenfalls auch keine Lösung...

Der ein oder andere überlegt nun vielleicht neu, statt der ewig verstaubten A4 oder den nervigen Umleitungen auf den Straßen die S8 zu nutzen. Schlagen wir den ewigen Kritikern des öffentlichen Nahverkehrs ein Schnippchen, die sich immer nur an der Nachfrage orientieren und nie denken, dass ein gutes Angebot auch neue Nutzer anzieht. Probieren sie die neue Taktung und nutzen Sie die Fahrzeit für Angenehmeres als das Umfahren von Verkehrshindernissen, die einfach nur nerven!

Für diejenigen, die nicht an der Strecke liegen, geht der Kampf um bessere Busanbindungen unvermindert weiter, denn es ist nur ein Etappenziel: Busverbesserungen fehlen noch und der ganztägige Halbstundentakt steht auch noch auf der



Gruppenfoto mit VVO und Bürgermeistern an der Strecke nach Vertragsunterzeichnung in Kamenz. Foto: Stadtverwaltung Kamenz/Thomas Käßler

investieren. Denn teuer wurde es für den VVO bereits zu diesem Zeitpunkt. An dieser Stelle also mein erster Dank an die Verantwortlichen des VVO, mit denen es richtig Spaß gemacht hat, an diesem Strang gemeinsam zu ziehen! Denn ab jetzt konnten wir als Pulsnitz nicht mehr viel tun: Es galt, in Dresden in den Ministeriumsgängen Überzeugungsarbeit zu leisten. Natürlich auch aus Nutzer-, also Pulsnitzer Sicht. Aber das war nur der winzig kleine Beiklang zu der Herkulesaufgabe, der sich der Geschäftsführer der VVO Burkhard Ehlen und Landrat Michael Harig gegenüber sahen. Fünf Jahre später ist es geschafft, das große Etappenziel! Am 14. Oktober 2021 wurden die erforderlichen Verträge geschlossen. Für die kommenden zehn Jahre Verkehrssicherung einschließlich der Verkehrswende in der Bahn: Von Diesel auf Strom mittels Akkus, denn die Elektrifizierung der Strecke steht noch nicht auf der Tagesordnung. Auf dem glücklicher Weise nicht ganz so zugigen Bahnhof in Kamenz standen zwei festlich „bekleidete“ Bistro-Tische mit je einer

wohl denken „oh ne, Deutsche Bahn“. Denjenigen kann entgegnet werden „oh



Am Bahnhof Pulsnitz halten künftig öfter Züge Foto: Lars Neumann

nicht machen – das liebe Geld... Also wurde eingerichtet, die Fahrzeiten am Abend verlängert. Alles Änderungen, die ohne weitere Triebwagen umsetz-



Alternativ angetriebener Akku-Zug auf Probefahrt Foto: Lars Neumann

ne, erinnern Sie sich an die plötzliche Stilllegung der gesamten Strecke, als der Betreiber Pleite ging?“. Je weniger Agenda. Aber der Anfang ist gemacht: Danke an alle Beteiligten!
Barbara Lüke

Gut fürs Klima: 160.000 gesparte Autofahrten – 15 Jahre Park+Ride-Platz in Pulsnitz

„Die Bilanz des Park+Ride-Platzes in Pulsnitz zeigt, dass das Angebot gut genutzt wird“, sagt Lutz Auerbach, Leiter der Verkehrsabteilung im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zum 15. Geburtstag der Anlage. „Seit ihrer Einweihung im Oktober 2006 haben die Fahrgäste, die hier das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 160.000 PKW-Fahrten gespart.“

Für Park+Ride stehen am Bahnhof Pulsnitz 19 Plätze zur Verfügung. Zudem können an der Station 60 Fahrräder abgestellt werden. Der Bahnhof wird derzeit ganztags von der Regionalbahn RB 34 bedient, die im Stundentakt Dresden und Kamenz verbindet. Der Bahnhof wird seit der Einweihung des Haltepunktes Pulsnitz-Süd von rund 450 Fahrgästen täglich genutzt, etwa 270 nutzen die zweite Pulsnitzer Station. Die Auslastung der Park+Ride-Anlage liegt heute teilweise bei 100 Prozent. „Diese Zahlen zeigen, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, betont Lutz Auerbach.



Sensoren zeigen freie Stellplätze auf dem Handy an Foto: Lars Neumann

„Von Pulsnitz benötigen die Züge 38 Minuten bis ins Dresdner Zentrum und sind damit oft schneller als das Auto.“ Ab Dezember wird auf der Strecke zudem das Angebot erhöht: die Züge fahren dann zu den wichtigen Pendlerzeiten alle 30 Minuten. Der P+R-Platz wird vom VVO bis dahin zudem mit Sensoren ausgestattet, so dass Pendler bereits von zuhause in Echtzeit sehen können, ob es noch freie Stellplätze gibt. Das funktioniert bereits in Kamenz und Radeberg sehr gut.

Alle Informationen zu den P+R-Plätzen im Verbund hat der VVO in einer interaktiven Karte auf seiner Internetseite www.vvo-online.de/park-ride zusammengefasst. Neben Angaben zur Anreise und Größe sind die Koordinaten der einzelnen Anlagen direkt mit der Fahrplanauskunft verbunden. Informationen zu Fahrplan und Tarif sind auch telefonisch an der InfoHotline 0351 8526555 erhältlich.

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

3 Neue Feuerwehrsatzung

4 Entschädigung für FFW-Angehörige

5 Weihnachtsmarkt in Pulsnitz?

5 Änderungen beim Winterdienst im Bauhof

6 Wettbewerb: Vereinsarbeit trotz Corona



Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es gibt manche Entwicklungen, die dauern eine gefühlte Ewigkeit. So manches Projekt schiebt man als Bürgermeister an in dem sicheren Wissen, dass man seine Realisierung im Amt nicht mehr erleben wird. Aber ohne Beginn wird es kein Ende geben, also „läuft man los“ mit der Idee und treibt Entwicklungen voran, die von Amtsnachfolgern weitergeführt und irgendwann ein hoffentlich positives Ende finden. Oder – so ergoht es derzeit meinem Kollegen auf der anderen Seite des Eierberges – man selbst kann eine Herkulesaufgabe mit mehreren Amtszeiten zum Abschluss bringen: Die Umfahrung von Leppersdorf durch die derzeit in Bau befindliche S177 entlastet die Gemeinde in einem Maße, dass man sich nur mit den Einwohnern freuen kann. Ähnliches vermutete ich mit der Einführung des Halbstundentaktes auf der Strecke Kamenz-Dresden, als ich in den ersten Gesprächen mit der VVO von den Investitionen und dem Planungsumfeld erfuhr, das mit einer solchen Taktverdichtung einhergeht. So glaubte ich auch bis zu den jetzigen Pressemitteilungen zum Fahrplan 2021/2022 nur mit einem gewissen inneren Zittern daran, dass es tatsächlich eine solche Erweiterung geben würde. Zu viele Menschen hatten Einfluss auf die Entscheidung, die Geldvergabe – viele Konkurrenzprojekte mit ihren Befürwortern stellten eine Bedrohung für den Erfolg dar. Es spricht für den VVO und ihre Verbundenheit in den öst-sächsischen Raum, dass er sich in dem Überschneidungsgebiet mit dem noch östlicher gelegenen ZVON so ins Zeug legte und nun eine Lösung fand. Da hat einer Wort gehalten! Und ich reibe mir nun die Augen, dass es tatsächlich im 6. Jahr meiner Amtszeit glückte, an dieses Projekt einen ersten Haken zu machen.

Nun beginnt die Detailarbeit: Mit der DB Regio Südost besteht derzeit ein enger Kontakt, um unsere museale Schranke am Bahnhof an die neuen Anforderungen anzupassen. Die Schließzeiten treiben so manchem Autofahrer den Schweiß in die Stirn. Besonders jedoch den Fahrern sämtlicher Einsatzfahrzeuge, die einen größeren Umfang als eines PKW haben und demzufolge die nahe Unterführung nicht nutzen können. Zu allererst fällt mir da unsere Feuerwehr ein, die regelmäßig zu beiden Seiten der Schranke ausstrukt, um den Einsatz in der erforderlichen Mann-(Frau-)stärke abzudecken. Warten vor der Schranke, fahren riesiger Umwege? Ein Albtraum. Es beruhigt zunächst, dass ein häufigeres Herunterlassen nicht vorgesehen ist: Läuft alles wie geplant, dann kreuzen sich die Züge in Pulsnitz und die Schranke öffnet und schließt sich nicht häufiger als bisher. Doch was ist mit Verspätungen? Mit Wartezeiten, die länger werden, weil das Ein- und Aussteigen dauert und dauert? Die konkreten Abläufe werden nun noch einmal überprüft und es werden Szenarien durchgespielt, was wie zu tun ist, wenn es eben mal nicht nach Plan läuft. Wir werden immer wieder nachhaken und so versuchen, die positive Schienenentwicklung nicht zu einem dauernden Ärgernis für Autofahrer werden zu lassen.

Ein weiteres Thema wird sich mit der Steigerung der Attraktivität der neuen S-Bahn-Linie wieder in der Diskussion nach vorne schieben: Die Tarifzonen. Die Grenze in Gersdorf-Mörsdorf, eindrucksvoll zu besichtigen auf dem großen und größer werdenden P+R-Platz am dortigen Bahnhof, wird immer wieder als Ärgernis gesehen und um Abhilfe nachgefragt. In den vielen Gesprächen mit der VVO habe ich dazugelernt – und sämtliche Bemühungen in Richtung Bereinigung eingestellt: Aus dem einfachen Grund, dass „der Schuss nach hinten losginge“. Vereinfacht dargestellt genügt ein Blick auf die Karte der Tarifzonen auf der Webseite des VVO: Die Tarifzone 30 (Kamenz) ist selbst klein und schmal geschnitten. Würde man ihre westliche Ecke begradien, dann wären die Tarifzonen 30 (Kamenz) und 31 (Radeberg) in etwa gleich groß. Mit der Folge, dass die Schnittstelle in Gersdorf entfiel. Ziel erreicht? Jein. Denn Pulsnitz gehörte dann zur Tarifzone Kamenz, also nur noch eine einzige Zone auf dem Weg in die alte Kreisstadt. Für alle, die nach Dresden pendeln, würde dies aber gleichbedeutend sein mit „eine Zone mehr nach Dresden zahlen“. Ein klassisches Dilemma. Ich entschied mich, dieses Thema fortan in den Diskussionen nicht mehr zu erwähnen. Es pendeln deutlich mehr Pulsnitzer nach Dresden als nach Kamenz, sie sollen so lange wie möglich von dem jetzigen merkwürdigen Tarifzonenzuschnitt profitieren und auf diese Weise eine Tarifzone beim Zahlen ihres Tickets sparen. In der Hoffnung, dass mir dies alle Kamenz-Fahrer verzeihen, verbleibe ich

Ihre Barbara Lüke

Bericht zur Stadtratssitzung am 14.10.2021

Kurzfristig infolge der steigenden Inzidenzen wurde die Stadtratssitzung wieder in die Feuerwehr verlegt – eine entsprechende Bekanntmachung erfolgte einige Tage zuvor, auch ein Anschlag am Sitzungsort verwies auf den sich in der Nähe befindlichen Sitzungsort. Nach Begrüßung der Öffentlichkeit sowie der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit informierte die Bürgermeisterin über den Vertragsabschluss zwischen VVO und Deutscher Bahn vom Vormittag: Ab dem 12.12.2021 fährt die Bahn zu den für Pendler und Schüler interessanten Zeiten im Halbstundentakt. Weiterhin wurde über den erfolgreichen Ankauf des für die Kita Kunterbunt wichtigen Grundstückes im Außengelände berichtet. Der angefragte einkaufsoffene Sonntag am Wochenende des abgesagten Pfefferkuchenmarktes fand nicht die erforderliche Resonanz, so dass die Idee nicht weiterverfolgt wird.

Frau Lüke berichtete über die letzte Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 22.09.2021, bei dem leider nicht der gewünschte Schritt in die gemeinsame Richtung gefunden werden konnte. Ergänzt wurde der Bericht von Herrn Queißer und Herrn Dr. Hannawald, die als Vertreter ebenfalls anwesend waren und die Einschätzung teilten. Die Feuerwehrsatzungen wurden geändert: Bisher fand die Kinderfeuerwehr keine angemessene Berücksichtigung, was sich nun ändert. Auch im Fall der Doppelübernahme von Aufgaben sowie für die Helfer bei Ausbildungen wurden Verbesserungen beschlossen. Ein wichtiger Schritt in Richtung einer neuen, den Anforderungen unserer Wehr besser geeigneten Drehleiter wurde unternommen, indem der Eigenanteil zur Förderung durch den Stadtrat zur Verfügung gestellt wurde. Die bisherige Drehleiter ist zwischenzeitlich verschlissen und steht zudem viel zu häufig zur Reparatur in der Werkstatt: Neben dem kaum noch zu vertretenden Kosten der Reparaturen, die jährlich anfallen, ist v.a. die während der Reparaturen entstehende Einsatzlücke in der Region zunehmend ein Problem. Im Rahmen einer Sammelbeschaffung können höhere Fördermittel vereinnahmt werden, was zu einer Entlastung des Budgets führt. Noch ist es ein

weiter Weg bis zur Bestellung, Stückchen für Stückchen geht es nun aber vorwärts. Der Sitzungsplan für das kommende Jahr wurde beschlossen. Ausschusssitzungen wie auch Stadtratssitzungen wurden einheitlich auf 18.30 Uhr im Beginn gelegt.

Finanzen

Die Stadt hat für den Gesundheitslauf eine umfangreiche Spende der Firma Meditech erhalten, die dankend angenommen wurde. Gleiches gilt für eine Tischtennisplatte, die nun den Aufenthaltswert im Walkmühlenbad erhöhen wird. Deren Spender möchte anonym bleiben – vielen Dank auch hierfür!

Bau und Stadtentwicklung

Unser Projektsteuerer Herr Branczeisz berichtete vom aktuellen Bautenstand des Rathauses: Zwischenzeitlich sind erste Decken gegossen, auch der Aufzugsschacht ist deutlich nach oben gewachsen. Die Vergaben liegen zeitlich im Plan, derzeit ist eine Fertigstellung im ersten Quartal 2023 geplant. Ein Unsicherheitsfaktor in der Umsetzung bleibt dieser Winter. Angesichts der Größe der Baustelle ist eine Wintereinrichtung, die ein sicheres Durchbauen ermöglichte, nicht umsetzbar. Es bleibt also allen Beteiligten zu hoffen, dass wir ähnlich laue Winter wie in den letzten Jahren haben. Der Stadtrat hatte sich im Zusammenhang mit dem Haushaltsbeschluss für das Jahr 2021 vorbehalten, ersparte Mittel bei der Umsetzung von Maßnahmen selbst und unabhängig von der Höhe freizugeben. Dies erfolgte jetzt zur Sanierung der gesamten Treppe, die die Grundschule in Oberlichtenau mit dem Parkplatz unterhalb bzw. der Pulsnitztalstraße verbindet: Nunmehr werden nicht nur 23, sondern sämtliche 113 Stufen saniert. Auf Antrag der CDU wurde über die Nutzung des Geländes, auf dem früher die Kante stand, beraten und abgestimmt. Zum gleichen Thema wurde während der Sitzung ein Antrag der AfD eingebracht, der mehrheitlich abgelehnt wurde. Der Antrag der CDU, ebenfalls kurzfristig geändert, wurde angenommen. Fazit: Auf dem Gelände soll kein Parkhaus entstehen und die Verwaltung wird beauftragt, den Platz zeitnah zu beplanen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Wahlergebnis vom 26. September 2021

Bei der Bundestagswahl 2021 gehörten wir wieder zum Wahlkreis 156 Bautzen I. Zehn Parteien standen für die Erststimme als Wahlkreisabgeordnete zur Wahl. Um die Zweitstimme auf der Landesliste bewarben sich 22 Parteien. Bundesweit standen sogar über 50 Parteien zur Wahl. Mit der bundesweiten Wahlbeteiligung von 76,6 Prozent liegt Pulsnitz mit 76,0 Prozent nicht weit entfernt. 4658 Pulsnitzer nahmen an der Wahl teil. Mit der bundesweiten Wahlbeteiligung von 76,6 Prozent liegt Pulsnitz mit 76,0 Prozent nicht weit entfernt. 4658 Pulsnitzer nahmen an der Wahl teil. Pulsnitz war für die Auszählung aller eingegangenen Briefwahlumschläge aus der Verwaltungsgemeinschaft mit Steina, Ohorn, Lichtenberg und Großnaundorf verantwortlich, deshalb weisen die Statistiken für Pulsnitz 5777 Wähler aus, inklusive der 2304 Briefwähler. Das waren zirka 1000 Briefwähler mehr als noch vor vier Jahren. Erstmals gab es für den gestiegenen Anteil an Briefwählern drei Wahlausschüsse, die die wesentlich umfangreichere Auszählung durchführten. 20 Prozent der Pulsnitzer gaben ihre Stimme per Briefwahl ab. Das Wahlergebnis bei den Zweitstimmen liegt im Wahlkreis- und Sachsentrend. Sieger wurde mit 27,5 (30,9*) Prozent erneut die AfD, obwohl sie wieder leicht verlor. Zweitstärkste Kraft wurde diesmal die traditionell in Pulsnitz eher schwach vertretene SPD, sie seigte sich um fast acht Prozent auf 17,8 (10,2) Prozent. Großer Verlierer war wie überall die CDU, sie verlor massiv an Stimmen, nur 16,4 (25,3)

Prozent machten bei der CDU noch das Kreuz. Als FDP-Hochburg steigerte sich die FDP auf 14,7 (9,7) Prozent. Auch der Abwärtstrend bei Die LINKE setzt sich weiter fort und fällt auf 8,4 (13,9) Prozent zurück. Die Bündnis 90/GRÜNE schaffen hier nicht die Fünf-Prozent-Hürde und blieben bei 4,9 (2,9) Prozent hängen. Das Direktmandat aus unserem Wahlkreis holte erneut der AfD-Kandidat Karsten Hilde. Kathrin Michel, SPD zog über die Landesliste ins Parlament ein. Von den 709 Abgeordneten vertreten künftig 38 Abgeordnete aus Sachsen die Bundespolitik mit. Davon entfallen zehn auf die AfD, acht auf SPD, sieben auf CDU, fünf auf die FDP, vier auf Die Linke und vier auf Bündnis 90/GRÜNE.

* in Klammern Ergebnis der Bundestagswahl 2017

Dank

an die ehrenamtlichen Wahlhelfer. Der Bürgermeisterin Barbara Lüke bedankt sich recht herzlich bei den 50 ehrenamtlichen Wahlhelfern, die in den fünf Pulsnitzer Wahllokalen, einschließlich Friedersdorf und Oberlichtenau sowie bei den drei Ausschüssen zur Briefwahl, an diesem Sonntag ihre Freizeit zur Verfügung stellten und die Bundestagswahl ordnungsgemäß durchführten und auszeichneten. Planmäßig finden die nächsten Wahlen 2022 statt, dann wählen wir den Bauzeiner E.R.

Stammtisch der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Barbara Lüke lädt regelmäßig alle interessierten Einwohner zu ihrem Stammtisch ein. Im lockeren Gespräch erläutert sie das aktuelle Stadtgeschehen und steht für die Fragen der Bürger zur Verfügung. Die nächste Möglichkeit, mit dem Stadtoberhaupt direkt

ins Gespräch zu kommen, ist am Donnerstag, dem 18. November 18.30 Uhr im Waldblick Friedersdorf, Königsbrücker Straße 119. Themen, die einer Vorbereitung bedürfen, können bis fünf Tage vorher unter der Adresse buergermeister@pulsnitz.de angemeldet werden.

Öffentliche Zustellung

Gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 1 des Sächsischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz wird der Bescheid der Stadt Pulsnitz vom 28.10.2021 mit dem Aktenzeichen P.623.229:0004/5.0265.000053.1 betreffend Grundbesitzabgaben nach BauGB an Herrn Piotr Pawlowski

wegen des unbekannteten Aufenthaltsortes öffentlich zugestellt. Der Bescheid kann gegen Vorlage entsprechender Ausweispapiere bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bauamt, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz während der Öffnungszeiten im Raum 1.2 abgeholt bzw. eingesehen werden. Angeordnet durch: Kühne, Amtsleiter

Beschlüsse des Stadtrates vom 14.10.2021

Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. PU-B/2021/0336
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu:
Tag der Spende: 30.09.2021
Spender/Spenderin: anonym
Betrag (in Euro): 812,75
Verwendungszweck: Geldspende für Tischtennisplatte Walkmühlenbad

Annahme einer Zuwendung über 1.000 Euro

Beschluss Nr. PU-B/2021/0337
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme folgender Zuwendung nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu:
1.035,63 Euro Sachspende – Gutscheine und Trinkflaschen für 11. Pulsnitzer Gesundheitslauf von Meditech Sachsen GmbH, 01896 Pulsnitz, Spittelweg 21

Neuerlass der Feuerwehrsatzung

Beschluss Nr. PU-B/2021/0334
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz in der in Anlage 1 dargestellten Fassung.

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstaufalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz (Entschädigungssatzung - FFW)

Beschluss Nr. PU-B/2021/0335
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstaufalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz. Die 4. Änderungssatzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Sitzungsplan für das Jahr 2022 Beschluss Nr. PU-B/2021/0331

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2022 wie folgt:

Stadtrat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss
Donnerstag, 13. Januar	Dienstag, 04. Januar	Mittwoch, 05. Januar
Donnerstag, 10. Februar	Dienstag, 01. Februar	Mittwoch, 02. Februar
Donnerstag, 10. März	Dienstag, 01. März	Mittwoch, 02. März
Donnerstag, 07. April	Dienstag, 29. März	Mittwoch, 30. März
Donnerstag, 12. Mai	Dienstag, 03. Mai	Mittwoch, 04. Mai
Donnerstag, 16. Juni	Dienstag, 07. Juni	Mittwoch, 08. Juni
Donnerstag, 14. Juli	Dienstag, 05. Juli	Mittwoch, 06. Juli
AUGUST - SOMMERPAUSE		
Donnerstag, 15. September	Dienstag, 06. September	Mittwoch, 07. September
Donnerstag, 13. Oktober	Dienstag, 04. Oktober	Mittwoch, 05. Oktober
Donnerstag, 10. November	Dienstag, 01. November	Mittwoch, 02. November
Donnerstag, 08. Dezember	Dienstag, 29. November	Mittwoch, 30. November

Die Sitzungen des Stadtrates finden planmäßig im Ratssaal des Ratskellers statt und beginnen jeweils um 18:30 Uhr. Die Verwaltungsausschusssitzungen beginnen jeweils um 18:30 Uhr im Beratungsraum des Haus des Gastes (1. OG). Die Sitzungen des Technischen Ausschusses beginnen jeweils um 18:30 Uhr im Beratungsraum des Haus des Gastes (1. OG). Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 29.09.21

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. PU-B/2021/0325

Bauantrag Umbau der alten Knochenmühle zu einem Wohnhaus, Grundstück: Pulsnitztalstraße 72, Flurstück 27/4, Gemarkung Oberlichtenau.

Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das o.g. Vorhaben unter der Voraussetzung zu erteilen, dass durch den Bauherrn die gesicherte Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung nachgewiesen wird.

Beschluss Nr. PU-B/2021/0327

Bauantrag zum Bau von Park-/Stellflächen für PKW und LKW ohne Anhänger, Grundstück: Kamener Straße, Flurstück 1541/6, Gemarkung Pulsnitz OS. Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das o.g. Vorhaben unter der Voraussetzung zu erteilen, dass das anfallende Oberflächenwasser auf der Bau-

fläche versickern kann und Ausgleichpflanzungen vorgenommen werden.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB nicht zu erteilen für:

Beschluss Nr. PU-B/2021/0317

Antrag auf Vorbescheid für Errichtung eines Einfamilienhauses auf zu teilendem Grundstück, Grundstück: Talweg 14, Flurstück 121, Gemarkung Niederlichtenau

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Erneuerung Freianlagen Grundschule Oberlichtenau“ hier: „Los 3 Elektroinstallation Außenbeleuchtung“

Beschluss Nr. PU-B/2021/0328

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH in 01896 Lichtenberg zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 27.179,48 EUR.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse Ortschaftsrat vom 06.10.2021

Sitzungsplan des Ortschaftsrates für das Jahr 2022

Beschluss Nr. OL-B/2021/010

Der Ortschaftsrat Oberlichtenau beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2022 wie folgt:

Mittwoch, 12. Januar
Mittwoch, 9. Februar
Mittwoch, 9. März
Mittwoch, 6. April
Mittwoch, 4. Mai
Mittwoch, 8. Juni
Mittwoch, 6. oder 13. Juli
August – Sommerpause
Mittwoch, 7. September
Mittwoch, 5. Oktober
Mittwoch, 2. November
Mittwoch, 7. Dezember

planmäßig im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau statt und beginnen um 19:30 Uhr.

Die Ortsvorsteherin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Umlaufbeschluss: Festlegung des Verkaufspreises für die Liederwägbücher

Beschluss Nr. OL-B/2021/011

Der Ortschaftsrat Oberlichtenau beschließt die Liederhefte künftig zum Preis von 5,00 Euro je Stück zu verkaufen. Anlässlich der diesjährigen Liederwegwanderung werden die kleinen Hefte (DIN A4) zum Preis von 3,00 Euro je Stück verkauft.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Die Sitzungen des Ortschaftsrates finden

Änderungen beim Winterdienst im Bauhof

Personelle und tarifliche Zwänge führen derzeit zu Änderungen bei der Aufgabenerledigung im städtischen Bauhof. Dies hat folgende Hintergründe:

Bereits vor über zehn Jahren, genauer gesagt zum 01.01.2009, haben sich die Stadt Pulsnitz und die Gemeinde Oberlichtenau zusammengeschlossen. Wenig bis gar keine Auswirkungen hatte das bisher auf das Wirken der Mitarbeiter des Bauhofes, waren doch die zwei Standorte im Fusionsvertrag festgehalten. Zwar wurde der Bauhof Oberlichtenau vor einiger Zeit zur Außenstelle, konnte man jedoch bei zwei hauptamtlichen Mitarbeitern schon organisatorisch nicht von einem vollwertig ausgestatteten Bauhof sprechen. Die Aufgaben jedoch blieben bis auf wenige Ausnahmen dieselben. Bestes Beispiel hierfür ist der Winterdienst auf den Straßen. In Pulsnitz und in Friedersdorf erfolgt die Beräumung der Straßen seit vielen Jahren durch die KDK Kamenz als beauftragter Dienstleister. In Oberlichtenau war das bisher nie der Fall. Wie in den vielen Jahren der Eigenständigkeit der Gemeinde Oberlichtenau und auch die bisherigen Jahre danach, erfolgte der Winterdienst am Fuße des Keulenberges durch die Mitarbeiter des Bauhofes in Oberlichtenau. Die Pulsnitzer Bauhofmitarbeiter kümmerten sich um die wichtigen Nebenwege, Parkplätze und sonstige öffentliche Einrichtungen, die für die Fahrzeuge der KDK zu klein waren. Dies hatte allerdings zur Folge, dass die Oberlichtenauer Mitarbeiter die gesamten Wintermonate anwesend sein mussten. Dagegen regte sich in den vergangenen Monaten Widerstand. Überobligatorische Leistungen können und sollen nun nicht mehr in die Winterdienstplanung einbezogen werden, was zu Änderungen in Pulsnitz und Oberlichtenau führen wird, die beim Wintereinbruch in der Saison 2021/2022 spürbar sein werden.

Ab der neuen Wintersaison werden nun die Mitarbeiter des Gesamtbauhofes der Stadt im Winterdienst der Gemeinde Oberlichtenau eingesetzt, was zwangsläufig auch zu Änderungen im Gebiet der Stadt Pulsnitz führen wird. Oberste Priorität haben die öffentlichen Straßen und Einrichtungen in allen Ortsteilen. In der Stadt Pulsnitz müssen also Prioritäten verschoben werden und vor allem in Oberlichtenau können nicht mehr alle Wege wie bisher geschoben werden.

Aktuelles Baugeschehen

Im Oktober wird der Rohbau im Erdgeschoss des **Rathauses** abgeschlossen. Noch stehen die Stützen für die Decke fertigungsbedingt in den künftigen Räumen, auch die der Robert-Koch-Straße zugewandte Fensterfassade ist noch unregelmäßig anzusehen und wird der oberen Etage angepasst. Aber es geht zügig weiter und nun wird das erste Obergeschoss aufgebaut. Der Fahrstuhl schacht ist schon eine Etage höher gewachsen. Wenn alles nach Plan läuft wird Ende November der Rohbau der ersten Etage fertig sein und mit der zweiten begonnen. Gleichzeitig werden erste Grundleitungen für Heizung, Lüftung, Sanitär sowie der Stromversorgung eingebaut.

Die **Außenanlagen um die Grundschule in Oberlichtenau** sind weitgehend hergestellt und Bänke aufgebaut, demnächst folgen noch die Pflanzungen. Die geplante teilweise Sanierung der Außentreppe hinab zum früheren Grundschulgelände sollte außerhalb der Schulzeit in den Herbstferien erfolgen. Dies muss nun doch während der Schulzeit erfolgen. Auf Drängen des Bauamtes wurde der Stadtrat nun überzeugt die gesamte Treppe, also 113 statt nur 23 Stufen, zu erneuern. Was langfristig eine gute Nachricht ist, führt kurzfristig nun aber aufgrund der Lieferdauer zu Verzögerung. Der Bau der Treppe erfolgt nun ab der ersten Dezemberwoche, was zur Folge hat, dass die Treppe in dieser Zeit nicht genutzt werden kann.

Bauhof: „Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an“, so lustig wie in diesem Lied ist der Herbst dann doch nicht für alle, die dem Laubfall Herr werden sollen. Wie um jedes Privatgrundstück wirbeln nun auch die Blätter über die städtischen Flächen und müssen entsorgt werden als Aufgabe des Bauhofes. Bisher waren es noch Arbeiten am Grünschnitt, Hecken- und Baumpflege sowie Mulchen der Flächen. Auch Straßen und ihre Ränder sowie Abläufe wurden wieder vom Bauhof gereinigt.

Am Schlossteich halfen die Angler wieder ihr Pachtgewässer am Rand zu reinigen, dieses Jahr sogar mit einem kleinen Bagger zur Unterstützung. Das Ufer war in letzter Zeit besonders durch Wildwuchs zugewuchert, dem war nur mit entsprechender Technik zu begegnen. Das Entsorgen der Haufen übernahm dann der Bauhof.

E. R.

Winterdienst zukünftig nur auf öffentlichen Ortstraßen

Nach § 51 Abs. 4 des Sächsischen Straßengesetzes besteht keine grundsätzliche Verpflichtung, alle Straßen und Wege vom Schnee zu räumen. Erforderlich ist dies nur nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit. Dennoch ist es unser unbedingter Wille, zumindest innerhalb der geschlossenen Ortslage auf allen öffentlich gewidmeten Straßen den Winterdienst abzusichern. Zukünftig wird es jedoch nicht möglich sein, darüber hinaus von vielen oder sogar allgemein genutzte private Wege oder nicht öffentlich gewidmete Wege zu beräumen. Dies betrifft vor allem Strecken in Oberlichtenau, aber auch einige wenige in Pulsnitz und Friedersdorf.

Gleiche Handhabung auch bei den Straßenanliegerpflichten in allen Ortsteilen

Wie beim Winterdienst, so werden seit diesem Jahr auch die Anliegerpflichten in allen Ortsteilen gleich behandelt. Zur Erinnerung: Alle Straßenanlieger sind auf Grundlage der Straßenreinigungssatzung zur Übernahme von bestimmten Anliegeraufgaben (Näheres siehe Hinweise zu den Anliegerpflichten) verpflichtet. Eine Überprüfung ergab, dass vor allem in Oberlichtenau viele eigentlich den privaten Anliegern obliegende Arbeiten noch durch den Bauhof erfolgten, obwohl die Straßenreinigungssatzung bereits seit 2013 auch für Oberlichtenau gilt. Das lag vielfach an nicht genauen Streckenkarten, deren Überarbeitung und Zuordnung bis jetzt andauert. Seit diesem Jahr werden nun auch diese Aufgaben in allen Orten einheitlich vollzogen. Mit der Folge, dass davon auch das ein oder andere städtische Grundstück profitiert: Neu aufgenommen wurde in diesem Zusammenhang die Treppe zur Grundschule in Oberlichtenau. Endlich müssen sich die Kinder nicht mehr die verschneite Straße am Keulenberg mit den Autos teilen.

Ein Ausblick:

Angesichts der oben genannten Änderungen und deren Auswirkungen in der perso-

nellen Absicherung ist derzeit in Prüfung, wie und in welcher Form die Oberlichtenauer Bauhofaufstellen in der bisherigen Form weiter betrieben werden kann. Die personalbedingte Zentralisierung der Aufgaben in Pulsnitz setzt die notwendigen Kapazitäten in „Mensch und Maschine“ voraus. Es ist derzeit also absehbar, dass der Oberlichtenauer Standort zukünftig auf ein Minimum beschränkt werden muss: Die laufende Unterstützung der bisher in Oberlichtenau „stationierten“ Mitarbeiter durch Pulsnitzer Kollegen führt zu einem ständigen Austausch von Personal und Geräten, der eine klare Abgrenzung wie bisher nicht mehr ermöglicht. Zu berücksichtigen ist weiterhin der Haushaltsbeschluss des Stadtrates, der eine Wirtschaftlichkeitsverbesserung forderte sowie Einsparungen im Personalbereich. Die im September dieses Jahres durch den Renteneintritt eines Kollegen frei gewordene Stelle wurde demzufolge nicht mehr besetzt. Teilweise kann diese Arbeitskraft durch verstärkten Maschineneinsatz abgefangen werden, was jedoch eine völlig neue interne Organisation der Abläufe und Standortbesetzungen erforderlich machte. Wir werden die kommenden Wochen und Monate sehr genau beobachten und immer wieder nachjustieren, wenn der entsprechende Bedarf besteht. Festzuhalten bleibt jedoch, dass Leistungseinschränkungen bleiben werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

KK/BL

Hinweise zu den Anliegerpflichten:

Die Eigentümer der an den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen anliegenden Grundstücke sind zur Reinigung der Straßen und Wege verpflichtet. Dazu gehören die Fahrbahn sowie wenn vorhanden Radwege, Gehwege, Grünstreifen und Böschungen bis zur Fahrbahnmitte. Dies umfasst das Beseitigen aller Fremdkörper, Verunreinigungen, Unkraut und Laub sowie das Freihalten der Straßenabläufe und Hydranten und das Aufkehren von Straßenkehrschutt und Streumaterial. Darüber hinaus sind die Gehwege von Schnee zu beräumen und bei Glätte zu streuen.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat zum 01.02.2022 die Stelle

Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

zu besetzen.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Betreuung des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“
- Erstellung redaktioneller Beiträge
- Zusammenstellung des Amtsblattes und Korrektur
- Anzeigenakquise
- Betreuung des Fotoarchivs
- Versand und Rechnungslegung
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterleitung von Informationen an Medien
- Informationen von Medien sichten und weiterleiten
- Pflege des Presseverteilers
- Recherchieren und Verfassen von eigenen Texten für Publikationen
- Inhaltliche Mitgestaltung und Sicherstellung der Aktualität des Internetauftritts
- Arbeiten in der Schnittstelle von Stadtmarketing, Kultur-, Wirtschafts- und Tourismusförderung

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Kommunikation / PR / Marketing o.ä.
- Interesse und idealer Weise Kenntnisse von Anforderungen an Verwaltungs- und institutioneller Kulturarbeit
- Berufserfahrung in der Presse-, Marketing- oder Medienarbeit sind wünschenswert
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Engagement, Flexibilität, Einfühlungsvermögen, Kreativität
- Souveräner Umgang mit gängigen IT-Anwenderprogrammen (v.a. MS-Office), Adobe InDesign oder CoralDraw und Datenmanagementsystemen
- Interesse für Fotografie und Bildbearbeitung
- Bereitschaft, sich in ein aktives Team einzubringen
- PKW-Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Teilnahme an Terminen am Wochenende und außerhalb der regulären Dienstzeit

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden soll
- unbefristete Teilzeitbeschäftigung (20 Stunden pro Woche)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 07 der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahresonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 28. November 2021 an bewerbung@pulsnitz.de oder an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

„Weihnachtsmärkte überall erlaubt“ – wie ein Satz in die Irre führt Oder: „Was ist mit dem Nikolausmarkt?“

Da überlegten wir uns in Pulsnitz schon, ob es wirklich nötig war, den Pfefferkuchenmarkt abzusagen, wenn doch kurze Zeit später die zuständige Ministerin öffentlich erklärt, dass Weihnachtsmärkte und Bergparaden möglich sein müssen. Also los mit der Planung des Nikolausmarktes?!

Es kam der Entwurf der neuen Coronaschutzverordnung und ich traute meinen Augen nicht: Was sind das für Regelungen? Wie passen diese mit dem berühmten Satz „Weihnachtsmärkte müssen stattfinden können“ zusammen?

„Landestypische Veranstaltungen werden weitestgehend auflagenfrei ermöglicht“ – man muss nur ein vom zuständigen Gesundheitsamt genehmigtes Hygienekonzept haben, das auch „kontrollierbar“ sein muss. Die Auflagen für dieses Hygienekonzept unterliegen der Allgemeinverfügung „Hygieneauflagen“, also bitte schön trennen zwischen „Verweilzonen“ und „Flanierzonen“. Das alles geht dann aber auch nur, wenn die sogenannte „Vorwarnstufe“ nicht erreicht ist, das ist eine Mischung aus Bettenbelegungszahlen, Inzidenzen etc. Nichts, was ich verstanden hätte oder hier erklären könnte. Noch wichtiger: Nichts, was ein Veranstalter eines Marktes berechnen oder voraussehen könnte.

Und das soll jetzt der „Weihnachtsmärkte sind erlaubt“-Zustand sein? Eine

Nachfrage beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag ergab: Ich habe es tatsächlich richtig gelesen, es ist wirklich so geregelt. Das heißt, jedes Gesundheitsamt entscheidet für sich gemäß der geltenden AV Hygieneauflagen.

Dort, wo das Gesundheitsamt, das die Einhaltung überprüfende Ordnungsamt und der Veranstalter in einem Hause sitzen, mag ein Markt irgendwie durchführbar sein, weil z.B. das Risiko der Bußgelder überschaubar ist (zu regeln amtsintern...). Das betrifft die Städte, die alles (Landkreis und Kommune) in sich vereinen, wie Dresden zum Beispiel.

Bei uns jedoch gibt es den Landkreis und uns als Pulsnitz, wir wissen nicht, was und wie der Landkreis reagieren wird.

Was heißt das nun für den Nikolausmarkt: Langfristige Planungen, die verbunden sind mit vertraglichen Bindungen gegenüber Händlern etc., sind nicht ohne weiteres möglich. Wir werden nun hoffentlich kurzfristig zum 1. Advent ein paar Buden aufstellen und auf die Flexibilität unserer Vereine und regional Ansässigen hoffen, die diese bewirtschaften. Ein Treffen auf einen Glühwein mit Freunden am 1. Advent ist das Ziel. Ob wir es umsetzen können, werden wir wohl erst rund zwei Wochen vorher wissen. Drücken wir uns alle die Daumen!

Barbara Lüke

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz Träger der Kindertagesstätten Oberlichtenau und Kunterbunt hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz in Kinderkrippe und Kindergarten, zwei Stellen als

staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) oder Assistentkraft (m/w/d)

zu besetzen.

In der Kindertagesstätte Oberlichtenau werden ca. 170 Kinder von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit mit dem Schwerpunkt künstlerischer Ausdruck und Bewegung betreut. Die Betreuung in der Kinderkrippe und im Kindergarten erfolgt in einer Bezugsgruppenstruktur nach dem Konzept der offenen Arbeit. In der Kindertagesstätte Kunterbunt werden ca. 180 Kinder von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit mit dem Schwerpunkt „Bewegung“ betreut. Zusätzlich werden bei uns Kinder aufgenommen, die ein Elternteil während einer Rehabilitation in der Vamed Kliniken Pulsnitz begleiten. Die Betreuung in der Kinderkrippe und im Kindergarten erfolgt in einer Bezugsgruppenstruktur mit offenen Spielzeiten.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- die Bildung und Betreuung Förderung von Kindern bis zu sechs Jahren im Krippen- und Kitabereich
- ressourcenorientierte Arbeit, die sich an den Grundbedürfnissen der Kinder orientiert
- Förderung der sprachlichen und motorischen Fähigkeiten und der sozialen Kompetenz der Kinder sowie die Erziehung zur Selbständigkeit
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse
- fachliche Umsetzung des pädagogischen Konzeptes
- Planung, Organisation und Durchführung von pädagogischen Angeboten, Projekten und gruppenübergreifenden Angeboten.
- vertrauensvoller Kontakt zu den Eltern und im Team

Das bringen Sie mit:

- Berufsqualifikation nach § 1 Abs. 1 SächsQualiVO oder nach § 1 Abs. 4 SächsQualiVO,
- freundliches Auftreten, Engagement und Teamfähigkeit
- Einfühlbarkeit und Kooperationsfähigkeit sowie einen wertschätzenden Umgang
- selbständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- kompetente Elternansprechpartner, die einen konstruktiven Dialog führen können
- Beobachtungsgabe, die Sie den individuellen Entwicklungsstand des Kindes in einem Portfolio dokumentieren lässt
- Vertrauenswürdigkeit, die Kindern einen Rahmen schaffen, sich zu entwickeln

Wir bieten Ihnen:

- sich eigenverantwortlich einzubringen und zielgerichtete Mitarbeit an Konzeptschwerpunkten
- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden kann
- tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe S 08a oder S 04 der Entgeltordnung des TVöD-SuE
- wöchentliche Arbeitszeit von min. 30 Stunden, in Abhängigkeit der jeweiligen Betreuungszahlen
- vorerst befristete Beschäftigung aufgrund von Kranken- und Elternzeitvertretung, eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahresonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 30. November 2021 an bewerbung@pulsnitz.de oder an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz. Bei Fragen wenden Sie sich telefonisch oder per WhatsApp unter 035955 861-103 an Frau Haase.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit.

Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

Gefasste Beschlüsse

In der 16. Öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.10.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2021/059 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 818r (Ausbau Dachgeschoss Poststr. 23)

Beschluss-Nr. OH-B/2021/060 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 850i (Einfamilienhaus Bergstr.)

Beschluss-Nr. OH-B/2021/061 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 45/5 (Gartenhaus Hufe-str. 35)

Beschluss-Nr. OH-B/2021/062 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 230a (Einfamilienhaus Brettniger Str.)

Beschluss-Nr. OH-B/2021/063 Antrag auf Vorbescheid Fl.-St.-Nr. 793a; 767/7 (Einfamilienhaus Steinaer Straße)

In der 24. Öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.10.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2021/057 Billigung und Offenlage 1. Änderung B-Plan Am kurzen Flügel

Beschluss-Nr. OH-B/2021/058 Bauleistungsvergabe „Barrierefreie Bushaltestelle Rathaus an der Gickelsbergstraße“

Beschluss-Nr. OH-B/2021/064 Annahme von Zuwendungen

Beschluss-Nr. OH-B/2021/065 Bauleistungsvergabe „Hofgestaltung Schleißbergstr. 51“

Beschluss-Nr. OH-B/2021/066 Annahme von Zuwendungen (über 1.000,- €) Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.11. – 10.11.2021.

Sitzungstermine

Am 10.11.2021 findet 19 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher 18.15 Uhr eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel

im Rathaus oder auf unserer Internetseite ab 02.11.2021.

Am 24.11.2021 findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz statt. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel oder auf der Internetseite im Ratsinformationssystem ab 16.11.2021.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am kurzen Flügel“, Ohorn in der Fassung vom 30.08.2021 erfolgt in der Zeit vom 01.11.2021 bis 17.12.2021 durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 14.11.2021 findet um 10 Uhr am neu gestalteten Ehrenmal auf dem Schleißberg eine feierliche Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft statt. Es sind alle interessierten Einwohner/innen herzlich eingeladen.

Wir gratulieren den Jubilaren

Herrn Ernst-Günter Eisermann am 12.11.2021 zum 90. Geburtstag
Herrn Dieter Schölzel am 14.11.2021 zum 80. Geburtstag

Kinderempfang

Am 26.09.2021 wurden die im Jahr 2020 geborenen 8 Mädchen und 8 Jungen im Ort begrüßt.

Im Wohngebiet Am kurzen Flügel wurde die Namenstafel enthüllt und die Kinder erhielten ihr Begrüßungsgeschenk der Gemeinde und der IG Kirchlehn. Den

Kinderbaum, diesmal ein Bluthorn, spendete der Heimat- und Geschichtsverein Ohorn. Coronabedingt konnte leider, wie schon im vorigen Jahr, kein Besuch im Kirchlehn stattfinden. Diese Begegnung soll auf alle Fälle für beide Jahrgänge nachgeholt werden.



Bluthorn ist der Kinderbaum 2020

Seniorenfahrt

Am Montag, dem 15.11.2021 fahren Sie zum Martinsganssen in die Oberlausitz. Eingebettet zwischen dem Schwarzen Berg und dem Friedersdorfer Berg liegt unsere Mittagsgaststätte. Nach dem Essen in rustikaler, gemütlicher Landhausatmosphäre erwartet die Gäste eine schöne Rundfahrt. Zur Kaffeezeit kehren Sie ein zu Kaffee und Kuchen. Abfahrt ist auf dem Gickelsberg um 10 Uhr, danach an den Haltestellen im Ort. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen oder Sie melden sich direkt bei Jäckels an.

Vereinswettbewerb „Vereinsarbeit trotz Corona“

Prämiert werden besondere in der Region des Dresdner Heidebogen durchgeführte neue Projekte, Aktivitäten oder Maßnahmen, mit denen Vereine in der Zeit vom 01. März 2020 – 15. Oktober 2021 ihre Vereinsarbeit aufgrund der Corona-Pandemie auf kreative Weise angepasst und weiterentwickelt haben. Denn Zusammenhalt und Solidarität waren und sind in der Corona-Krise wichtiger denn je gewesen. Die Vereinsaktivität muss den Zielen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Dresdner Heidebogen entsprechen. Im Februar 2022 wählt eine unabhängige Jury die 25 besten Beiträ-

ge aus. Der Erstplatzierte erhält 3.000 Euro, der Zweitplatzierte 2.000 Euro, der Drittplatzierte 1.000 Euro. Die Preisträger auf den Plätzen 4 bis 25 erhalten jeweils 500 Euro. Am Wettbewerb teilnehmen können eingetragene Vereine, die in der Region Dresdner Heidebogen kreative Projekte, Aktivitäten oder Maßnahmen realisiert haben, um trotz der Corona-Pandemie ihre Vereinsarbeit aktiv aufrecht zu erhalten und nachhaltig weiter zu entwickeln. Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen sind bis zum 22.12.2021 (Einsendeschluss) beim Dresdner Heidebogen e.V., Am Schlos-

spark 19, 01936 Königsbrück postalisch einzureichen. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.heidebogen.eu Vereinswettbewerb „Vereinsarbeit trotz Corona“ - Dresdner Heidebogen **Dresdner Heidebogen e.V.**

TSV 1865 Ohorn e.V. Spielplan Handball

Sonntag, 07.11., 10.00 Uhr
TSG Brettnig/Hauswalde – TSV 1865 Ohorn, SH Großröhrsdorf
Samstag, 20.11., 16.00 Uhr
TSV 1865 Ohorn – SG Oberlichtenau 2., SH Pulsnitz

Jugend-Engagement-Preis (JEP) im Landkreis Bautzen 2021

2021 vergibt der Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. erstmalig den Jugendengagementpreis im Landkreis Bautzen. Mit diesem Preis wird das besondere Engagement von Jugendlichen anerkannt und in der Öffentlichkeit gewürdigt. Dieser Preis zeigt die Vielfalt, Energie und Kreativität, die Jugendliche in ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten einbringen und damit in den Dienst der Mitmenschen und des gesellschaftlichen Zusammenlebens stellen. Das kann Anregung, Vorbild und Motivation für Andere sein, selbst aktiv zu werden. Der Jugendengagementpreis wird gefördert durch das Programm „Partnerschaften für Demokratie“ im Landkreis Bautzen, die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkasse Dresden.

Wer kann ausgezeichnet werden?

Ausgezeichnet werden können organisierte Jugendvereine und -initiativen, sowie Projektgruppen, die sich ehrenamtlich im Landkreis Bautzen für das Gemeinwohl engagieren. Wichtig ist, dass das Engagement von Jugendlichen im Alter unter 27 Jahren ausgeht.

Ob im sozialen oder im kulturellen Bereich, im schulischen oder sportlichen Bereich, im multikulturellen, Umwelt- oder Entwicklungsbereich, im Jugend- oder Familienbereich o. ä. – entscheidend ist, dass sich Jugendliche einmischen und etwas bewegen. Entscheidend ist nicht der Zeitpunkt und Zeitraum des Engagements. Dieses kann sich auf vergangene und aktuelle Aktivitäten beziehen.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Teilnahme ist entweder per Bewerbung der Jugendgruppe möglich oder erfolgt per Nominierung durch Dritte. Dafür ist das Antragsformular zu nutzen. Dem ausgefüllten Antrag sollen möglichst detaillierte Infos, Filme, Bilder, Presseartikel oder Ähnliches angefügt werden. Die gesamten Unterlagen können postalisch oder per E-Mail eingereicht werden.

Unterlagen bitte an:

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Jugendengagementpreis
Lutherstraße 13
01877 Bischofswerda

ODER an: bernadette.zeller@kijunetzwerk.de

Einsendeschluss: 31. Oktober 2021

Wie werden die Preisträger ermittelt? Bis Anfang Dezember entscheidet eine unabhängige Jugendjury über die Preisträger. Die Anzahl der vergebenen Preise sowie die Höhe des jeweiligen Preisgeldes legt ebenfalls die Jugendjury fest. Wann und wie werden die Preisträger bekannt gegeben? Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt zum 5.12.2021, dem Tag des Ehrenamtes.

Für Rückfragen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Christoph Semper, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Tel.: 0151 12105339
christoph.semper@kijunetzwerk.de
- Bernadette Zeller, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Tel.: 0178 2835133
bernadette.zeller@kijunetzwerk.de

Weitere Informationen zum Jugendengagementpreis gibt es unter: <https://www.kijunetzwerk.de/de/aktuelles/aktuelle-projekte.html>

Standesamtsmeldungen

Es verstarben

- am 28.09. – Regina Richter, geb. Steinig aus Pulsnitz, 79 Jahre
- am 02.10. – Rosemarie Ingrid Oswald, geb. Prescher aus Pulsnitz, 85 Jahre
- am 10.10. – Eva-Maria Schmieder, geb. Lange, früher Lichtenberg, 93 Jahre

in Dresden

- am 25.09. – Dieter Peter König aus Pulsnitz, 67 Jahre

in Kamenz

- am 07.09. – Ines Grit Leipert, geb. Flössel aus Pulsnitz, 53 Jahre

Lebendiger Adventskalender 2021

Liebe Ohorner!

Noch immer sind gemeinsame Veranstaltungen wegen Corona rar. In Vorfreude auf die Adventszeit wollen wir die beliebte Aktion unseres lebendigen Adventskalenders dieses Jahr wieder durchführen. Wie die Gestaltung in dieser Zeit aussehen kann, soll jeder selbst entscheiden. Denkt daran – eine kurze gemein-

same Weile in der hoffentlich fröhlichen Adventszeit ist die Idee. Einige Anfragen gab es bereits bzw. Termine sind schon gebucht, deshalb meldet Euch gern bei uns unter 0173 594 26 46. Wir würden uns freuen, wenn sich die Türchen in Ohorn wieder öffnen würden. Bis bald und bleibt behütet

Eure IG Kirchlehn!

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach Voranmeldung in den Beratungsstellen oder zu Hause statt.

Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr.

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, kosten nur 30 Euro.

Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen mehr als 700 Energieberater jährlich rund 140.000 Verbrauchern zur Seite. Sie beraten in einer unserer 900 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt bei Ihnen zu Hause.

Orte und Termine: Bischofswerda, Altmarkt 1, 16.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat Kamenz, Pfortenstraße 6, 08.11.2021, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 2. Montag im Monat

Anmeldung: Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Webseite: <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

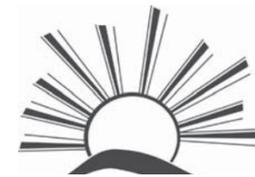
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder



In jedem Ende steht ein Anfang

Wir sind umgezogen!

Ab sofort finden Sie uns auf dem

Julius-Kühn-Platz 14

01896 Pulsnitz

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358



BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
Inh. B.WOLF

ABSCHIEDSZEIT – DER TRAUER RAUM GEBEN...

Wir sind für Sie da – jederzeit...

als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 15, 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla

Radeberger Str. 5
01458 Ottendorf-Okrilla
035205 / 542 25

Filiale Dresden

Großenhainer Str. 182
01129 Dresden
0351/ 795 747 82

Tag und Nacht unter 0176 218 708 76

info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de



Neues E-Auto für die Stadtverwaltung

Was am 22. April 2016 mit einem elektrisch betriebenen Citroen begann, setzt sich nun mit einem neuen VW up! fort. Damals übergab uns die ENSO dieses Fahrzeug an der neu eingerichteten Elektrotankstelle auf dem Markt mit einem Mietvertrag zur Nutzung zunächst für ein Jahr mit der Option zur Verlängerung. Das Fahrzeug rollte nun über fünf Jahre zuverlässig im Dienste der Verwaltung und die Begeisterung für das elektrische Fahren stieg mit jedem neuen Nutzer. Es eroberte die Herzen insbesondere der Frauen, deren Akzeptanz für den elektrischen Antrieb stieg. Besonders oft fuhr es im Stadtgebiet und auf Kurzstrecken umher, denn so üppig war die Reichweite



Schlüsselübergabe für das neue Dienstfahrzeug von Sachsen Energie an den Hauptamtsleiter Daniel Hartig.

mit seinen 80 Kilometern noch nicht. Der am 12. Oktober vom mittlerweile umbenannten Energieversorger Sachsen Energie übergebene VW up! verspricht eine reale Reichweite von 200 Kilometern. Das macht ihn auch für eine längere Dienstreise interessant. Die Stadt ist damit auch weiterhin wegweisend für die Mobilität der Zukunft unterwegs. **E.R.**

Mit Musik den Herbst bunter machen

Mit einem Lächeln im Gesicht schauen wir auf die vergangenen Wochen und den Neustart nach der Sommerpause zurück. Wir hatten nicht nur spaßige Übungsstunden, sondern auch einen wunderschönen Auftritt beim Fischerfest in Deutschbaselitz.

Die Sonne strahlte uns bei der Ankunft freudig entgegen und somit konnten wir bei schönstem Herbstwetter und unzähligen Zuschauern unseren Auftritt absolvieren.

Die Spielleute hatten zwei neue Märsche und unsere Anfänger im Gepäck. Es hat allen riesigen Spaß bereitet und die Aufregung verschwand nach den ersten Tönen auf den Instrumenten. Natürlich hatten auch unsere Tanzgruppen neue Tänze und Tänzer dabei und somit konnte ein rundum gelungener Auftritt mit einer schönen Abwechslung aus Tanz und Spielmannszug stattfinden. Nicht nur wir waren von unseren kleinen neuen Spielern und Tänzern begeistert, auch das Publikum spendete großen Beifall.

Um uns auf die kommenden Auftritte genauso super vorzubereiten, wird nun fleißig weiter trainiert. Dabei würden wir uns sehr freuen, wenn wir noch weitere neue Gesichter bei uns begrüßen können. Wenn Sie Ihre Kinder also musikalisch fördern möchten, Ihr Kind gern Musik macht und/oder Sie ein neues Hobby für Ihr Kind suchen, freuen wir uns sehr, wenn Sie gemeinsam bei uns vorbeischaun. Wir bieten nach den Herbstferien extra Schnupperstunden an, bei denen Ihr Kind sich alles anschauen und ausprobieren kann. Diese finden am 1.11. und 8.11 von 16-16:45 Uhr in der Grundschule Pulsnitz im Musikzimmer statt (Eingang über den Hof).

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, können Sie sich gern auf unserer Internetseite www.spielmannszug-pulsnitz.de informieren oder Sie schauen in unseren liebevoll gestalteten Schaukasten an der Klinik, Wittgensteiner Straße.

Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.

Wir können Kunst!

Den Beweis für ihr kreatives Können haben zwölf Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Projektes an sechs Tagen in den Herbstferien im kleinen Stadtpark gegenüber der Grundschule



Zu sehen sind: Annabelle, Colin, Collin, Conner, Danny, Devin, Frank, Lenny, Sascha, Skye, Theresa

gegenüber der Grundschule gefachlich angeleitet. Unter fachlicher Anleitung des in Dresden lebenden Bildhauers Thomas Linde bearbeiteten die Teilnehmer mit Beitel und Stechseisen Akazienstämme und schufen daraus große und kleine Holzskulpturen. So entstand aus einem von der Natur schon wunderbar vorgeformten, dickeren Ast eine Schlange, deren Kopf auch an ein Krokodil erinnern könnte. Aus dickeren Stammstücken entstanden Sitzskulpturen und aus kleinen Holzstücken Reliefs mit unterschiedlichsten Motiven und kleine Gebrauchsgegenstände, wie z.B. Schlüssel. Vielleicht sind die kleineren Arbeiten schon eine Vorproduktion für den Weihnachtsmann. Kleine und große Ergebnisse präsentierten sich am letzten Projekttag den Familien der Teilnehmer, interessierten Anwohnern der kleinen Parkstücke und Bürgern der Stadt Pulsnitz in einer Ausstellung und fanden viel Bewunderung. Veranstaltet wurde das Projekt vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. und gefördert zu 100 Prozent durch den Bundesverband der Bildenden Künstler in Berlin. Die Förderung um-

fasste neben der Materialbeschaffung, den Honorarkosten für den Künstler und eine Assistentkraft auch die Versorgung der Teilnehmer und eine Exkursion zur Vogelstation in Neschwitz. Kooperationspartner und vor allem zuständig für den Kontakt zu den Teilnehmern waren die Rietschel Oberschule und die Naturschutzjugend in Pulsnitz. Zwei Pulsnitzer Firmen unterstützten die kreativen Herbsttage in besonderer Weise. Die Firma Bau-Scholze GmbH lies für den Projektzeitraum das unverzichtbare Örtchen aufstellen und die Spedition Böhme stellte Paletten zur Verfügung, die als Arbeitstische umfunktioniert wurden. Ihnen gilt der besondere Dank aller Beteiligten. Ein Spaziergang für alle Interessierten lohnt sich, denn die großen Skulpturen bleiben dauerhaft aufgestellt und laden teilweise auch zum Ausruhen ein.

Sabine Schubert

Kurt Grässel – Holzschnitte

Vom 7. November 2021 an stellt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. im Geburtshaus Ernst Rietschels vorwiegend Holzschnitte von Kurt Grässel aus. Grässel kam 1953 nach Kleinröhrsdorf und arbeitete in der Gurt- und Bandweberei S. E. Schöne. Noch im selben Jahr nahm er seine künstlerische Tätigkeit im Radeberger Mal- und Zeichenzirkel bei Rosso Majores und später Rolf Werstler auf. Mit viel Freude schaffte Grässel zahlreiche Kreide-, Blei- und Tuschezeichnungen. Sein typisches Genre war jedoch der Holzschnitt. Viele der ausgestellten Arbeiten zeigen Motive aus Kleinröhr-

sdorf und Umgebung oder Dresden, aber auch Impressionen von zahlreichen Reisen und Personen. Grässel wurde 1921 in Oelsnitz geboren und starb 2008 in Dresden. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Ortschronik des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V. aus Anlass des 100. Geburtstag von Kurt Grässel und ist immer sonntags zwischen 14 und 17 Uhr oder nach Terminvereinbarung unter Tel. 035955 42318 im Geburtshaus Ernst Rietschels, Rietschelstraße 16, Pulsnitz zu besichtigen.

Sabine Schubert

Puppentheater, Sternwarte und Life-Coaching

Bis März 2020 war ich Puppenspieler, bot Stadtführungen, Kunstauktionen und Sternwarten-Veranstaltungen an. Durch die Corona-Pandemie bedingten Ausfälle schaute ich mich nach Alternativen um. Ich wollte an meine Arbeit anknüpfen und neue Angebote unterbreiten können. Auf der Suche nach einer Tätigkeit, die auch Online durchführbar ist, in 1:1 Sitzungen oder Kleingruppen und entschied mich für eine Weiterbildung zum Life-Coach.

Viele neue Techniken, Prozesse, Modelle lernte ich kennen. Intuition, Mindset-Strategien, Kreativität und Aktivitäten standen für zwölf Monate im Mittelpunkt. Eine kleine Ausbildungsgruppe ermöglichte Fragen und Unsicherheiten offen zu bearbeiten, individuell gefördert und gefordert zu werden. Das gebe ich an meine Klienten und Kunden weiter, das Gefühl des Gesehen Seins und der Einmaligkeit jedes Menschen mit seinen ganz spezifischen Problemen und Anliegen. Grundlage für gelingende Coaching-Arbeit ist, in einer vertrauensvollen Atmosphäre den Klienten kreative Lösungen finden zu lassen. Ich arbeite in der Praxis mit Klassischen Coaching-Methoden und der Spezialisierung auf Mentales und Kreatives Coaching.



Natur Erleben auf der Wanderung Richtung Vierenberg

Gemeinsam mit einer Kollegin führte ich im Oktober ein Wochenendseminar – Das Farbige – durch. Auf dem Programm standen Wanderungen mit Naturcollagen, ein Seminar über das Räuchern, Traumreisen durch die Welt der Farben und intuitives Malen, Gespräche und Unterstützung bei persönlichen Fragen. Die nächsten Seminare finden im Januar, April und Juni 2022 statt.

Das Puppentheater und die Sternwarte sind ab November wieder geöffnet. Am 6. und 7. November sind um 11 Uhr und 16 Uhr die Puppenspiele Hase und Wolf sowie Rumpelstilzchen geplant. Weitere Informationen stehen unter www.madame-rosa.de.

Uta Davids



Goethestraße 20a

Neuanschaffungen

Erwachsenenliteratur

- Lukas Rietschel – Raumfahrer (Roman)
- Hape Kerkeling – Pfoten vom Tisch (Roman)
- Sophie Kinsella – Dich schickt der Himmel (Roman)
- Franziska Steinhauer – Wer mordet schon in Cottbus und Spreewald? (Krimi)
- Stephen King – Billy Summers (Thriller)
- Jan Beck – Das Spiel (Thriller)
- Kinderliteratur
- Judith Steinbacher – Der kleine Igel räumt auf
- Die schönsten Piratengeschichten zum Lesenlernen
- Starke Mädchen-Geschichten zum Lesenlernen
- Die schönsten Wimmelmärchen der Brüder Grimm
- Sarah Welk – Ich und meine Chaos-Brüder
- Sabrina J. Kirschner – Geisterstunde

Unter www.pulsnitz.bbopac.de können Sie auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen.
Öffnungszeiten:
Die Bibliothek öffnet wieder zu ihren üblichen Zeiten:
Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr

Junges Engagement wieder aktiv

Bei der diesjährigen 48h Aktion wurden sogar längst vergessene Bauobjekte wiederbelebt. Die Jugendfeuerwehr Oberlichtenau legte dabei eine ca. 70 Jahre alte Zisterne frei, die mit Wasser gefüllt,

und Umweltpark freuen, zudem das 48h Aktions-Netzwerk eine gute Vorbereitung leisten konnte. Gleichzeitig erhielten die Spielgeräte auf dem Pfefferkuchenspielfeld einen neuen Anstrich.



Bürgermeisterin Barbara Lüke besuchte die fleißigen Akteure.

nun eine Löschalteme für Wälder, Felder und Hausbrände in weit entlegenem Gelände darstellt. Ein wichtiges Ziel der 48h Aktion ist es schließlich auch Jugendgruppen miteinander in Kontakt zu bringen. Dort stach besonders eine Pulsnitzer Aktion ins Auge. Karnevalsnacht, Jugendtreff und Naturschutzjugend machten für ein städtisches Areal gemeinsame Sache. Die Einwohner können sich perspektivisch auf einen Ener-

Schon traditionell ist bei der Aktion auch die Grundschule Oberlichtenau immer mit dabei. Dieses Jahr wurde auf dem gerade erst neu gestalteten Außengelände noch etwas Hand angelegt. Die einzelnen Klassen, Kinder, Lehrer und Eltern strichen die vorhandenen Klettergerüste säuberten den Schulhof, erneuerten den Schulhofzaun, bepflanzten die Blumenkästen und erneuerten das Wasser im Teich des Schulgartens.

Gelungener Arbeitseinsatz

Am Samstag, dem 9. Oktober fand in unserem evangelischen Kinderhaus „Schatzinsel“, bei schönstem Herbstwetter und toller Arbeitsstimmung eine große Gartenaktion statt.

Viele Eltern und Kinder waren gekommen um zu helfen, das große Gartengrundstück zu pflegen und neue Ideen umzusetzen. Die Gärtnerei „Otto Peter“ aus Pulsnitz unterstützte uns mit einer großen Pflanzenspende, um unseren naturnahen Garten noch bienen- und insektenfreundlicher und unser Kräuterbeet noch vielfältiger gestalten zu können. Wir freuen uns schon auf das nächste Frühjahr und den Sommer, wenn wir unterschiedliche Insekten im Kinderhausgarten beobachten können.

Die Firma „Richter Garten- und Landschaftsbau“ aus Pulsnitz und Herr Grüner von der Kirchgemeinde waren schon am Freitag mit großen Arbeitsgeräten und tatkräftiger Unterstützung vor Ort, um uns bei der Umsetzung unserer Ideen zu unterstützen.

Es entstand ein neuer Barfußweg und ein großes, insektenfreundliches Staudenbeet – in dem auch die Eidechsenburg einen neuen sonnigen Standort erhielt.

Der Spielhügel wurde fachmännisch mit frischen Robinienpalisaden befestigt und ein Großteil der Sträucher und Bäume bekam einen Verjüngungsschnitt. Unser Weidentunnel wurde wieder in Form



gebracht und auch der Kies, welcher als Fallschutz unter der großen Ringelrutse dient, wurde einmal komplett ausgetauscht.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern für ihre tolle Unterstützung bedanken und sind glücklich über die Zusammenarbeit mit unserer Elternschaft, die diesen Garteneinsatz mit guter Laune, vielfältigem Fachwissen, kulinarischer Unterstützung und jeder Menge Muskelkraft zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Das Team der Schatzinsel

BUCH-NEUERSCHEINUNG

Armin Schumann
MEINE KÜCHE
Genuss&Leidenschaft

ISBN 978-3-946795-56-8

Verkaufspreis: 49,95 €

Ab 28. Oktober deutschlandweit erhältlich,
in Pulsnitz und Kamenz in der Bücherstube Zeiger,

oder direkt in
Schumanns Genusswerkstatt
mit persönlicher Widmung.



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz
Tel. 035 955 - 43 841
www.schumanns-genusswerkstatt.de



Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: November 1921

Aus der Geschäftswelt

Vor der Gewerbekammer Zittau legten u.a. die Herren Schönfelder aus Großnaundorf und Wetzig aus Pulsnitz ihre Meisterprüfung im Schmiedehandwerk ab. Der Kaufmann Oskar Führlich gab bekannt, dass er am 17. November das Kolonialwarengeschäft seiner Mutter auf der Albertstraße (heute Goethestraße 10) übernommen habe und unter der bisherigen Firma Hermann Führlich weiterführen werde.

Veranstaltungen

Zur Kirmes fanden wieder in zahlreichen Gaststätten Feiern statt. So u.a. im Gasthof Pulsnitz Meißner Seite, im Gasthof Vollung, im Waldhaus, in Schuhmanns Restaurant, in der Goldenen Ähre, im

Restaurant zum Bergkeller und in Guhrs Gasthof in Friedersdorf. Das Olympia-Theater warb für: „Ein gewaltiges Filmwerk in sieben Akten. Das Recht der freien Liebe (Jugendliche haben keinen Zutritt)“ sowie: „Der größte Sensationsfilm in 36 Akten. Nirvana – 1. Teil – Das Haus des Schreckens“. Einen kläglichen Reifall erlebten am Totensonntag in Leppersdorf die zahlreichen Besucher eines Theaterabends. Nachdem das Publikum vergebens auf den Anfang des Stückes wartete stellte sich heraus, dass gar keine Theaterleute anwesend waren und dass der Kassierer mit den Einnahmen das Weite gesucht hatte. Der raffinierte Betrüger aus Dresden konnte aber nach sofort eingeleiteter Verfolgung festgenommen werden. Das vom hiesigen Radfahr-Klub „Phö-

nix“ durchgeführte Saalsportfest erfreute sich zahlreicher Besucher. Der aus Chemnitz stammende „Kunstrad-Meisterfahrer“ Alfred Wünsche zeigte gemeinsam mit seinem elfjährigen Sohn Fritz Darbietungen auf dem Einrad welche die Zuschauer begeisterten. Der Reingewinn der Veranstaltung von 621 Mark wurde dem Fond für die Errichtung des Ehrenmals für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges überwiesen.

Was sonst noch interessierte

Am 2. November 1921 fand durch Herrn Bürgermeister Kannegeßer im Beisein der Stadträte die Verabschiedung des Vizewachmeisters Streubel in den wohlverdienten Ruhestand statt. Herr Streubel hatte nahezu 30 Jahre in den Diensten der hiesigen Stadtverwaltung

gestanden. Nach Weggang der Schwester Margarete Hain wurde Schwester Charlotte Költzsch als neue Wohlfahrtspflegeschwester angestellt. Ihre Aufgaben waren: Säuglings- und Kleinkinderpflege, Mutterschutz, Wohnungspflege, Krüppelpflege und Tuberkulosebekämpfung. Jeden Dienstag und Mittwoch von 10-12 Uhr fand mit ihr im Rathaus eine Sprechstunde statt. Der Kirchenvorstand teilte mit, dass die Sammlung für die neuen Kirchenglocken ein so gutes Ergebnis gebracht hatte, dass die Bezahlung gesichert war. Auf dem Pulsnitzer Bahnhof entgleisten bei Rangierarbeiten die Lok und ein Wagen eines Güterzuges. Dadurch war die Teilstrecke Pulsnitz-Gersdorf acht Stunden vollständig gesperrt.

Der Stadtrat gab bekannt, dass am 14. November im Saale des Hotels „Grauer Wolf“ ein Schaukochen mit Gas abgehalten würde. Desgleichen Backen und Braten mit Gas einschließlich Anleitung über den praktischen Gebrauch und die Verwendung der Gasapparate, anschließend Verkostung. Die gesamte Einwohnerschaft, insbesondere die Hausfrauen wurden dazu herzlich eingeladen. Auf Antrag des Stadtrates verordnete die Kreishauptmannschaft Bautzen folgendes: „Innerhalb der bebauten Teile der Stadt Pulsnitz dürfen Lastkraftwagen von mehr als 5,5 Tonnen nur mit einer Höchstgeschwindigkeit von sechs Kilometer in der Stunde fahren“

Pulsnitzer Heimatverein e.V.
Andreas und Michael Schieblich

Kalenderblatt November: Historische Orte — Eisen-Guhr (Wettinstr.)

Die meisten der schon etwas älteren Leser werden den Namen „Eisen-Guhr“ mit der DDR-Verkaufsstelle „HO Eisenwaren“ in Verbindung bringen, was auch zutrifft – aber das Gebäude hat eine lange Vorgeschichte. Noch heute zeugt das Zunftszeichen der Schmiede am Haus von seiner Vergangenheit. Bereits 1662 lässt sich ein Christian Thomas, Huf- und Waffenschmied, nachweisen. Damals stand die Schmiede noch außerhalb der Pulsnitzer Vorstadt (heute Julius-Kühn-Platz) auf der Töpfergasse (heute Wettinstraße). Sie war noch wenig bebaut, meist hatten sich Töpfer und andere Gewerke, von denen eine Brandgefahr ausging, angesiedelt.

Gegenüber befanden sich bis 1815 der alte Friedhof und auch (auf einer kleinen Anhöhe) die erste Pulsnitzer Kirche, die um 1650 abgebrochen wurde. Das dazu gehörende Pfarrhaus stand wahrscheinlich in der Nachbarschaft der Schmiede. Auf Christian Thomas folgten 1677 George Thomas und 1724 der Huf- und Waffenschmied Tobias Thomas. Dessen Sohn Gottfried Tobias Thomas war Bäcker und Pfefferküchler, er brachte von seiner Wanderschaft aus dem preußischen Thorn (heute Torun, Polen) neue Rezepte und Ideen für die Verfeinerung des Pfefferkuchens mit und gründete um 1742 seine Pfefferkühlerei vor dem Stadttor, auf dem damaligen Obermarkt, heute Café und Bar „Harlekin“. Andreas Thomas führte 1779 die Tradition des Huf- und Waffenschmiedehandwerks fort, diese Familientradition endete im Jahre 1795, als der Huf- und

zwei Fenster nach dem Eingangstor. Das Nachbarhaus war später das erste Pulsnitzer Stadt Krankenhaus.



Schaufenster der Eisenwarenhandlung.

Hahns Enkel, der Hufschmied Gottlob Hüniche, und danach dessen Sohn George waren die letzten Schmiede. George Hüniche's Tochter heiratete ihre Jugendliebe, den Dresdner Eisenwarenhändler Walter Guhr. Walter Guhr stammte aus Pulsnitz, sein Elternhaus war die Schuhmacherei Guhr auf der Rietschelstraße 358, heute Rietschelstraße 13. Durch eine Erweiterung des Schmiedegebäudes bis zum damaligen Stadt Krankenhaus wurde ausreichend Platz für Ladenräume geschaffen, und Walter Guhr verlagerte 1910 seine Eisenwarenhandlung nach Pulsnitz. Er handelte nicht nur mit Werkzeugen, Baubeschlägen und Küchenge-

volkseigenen Handelsorganisation HO übernommen. Als „HO Eisenwaren“ leitete der aus Bischheim stammende Karlfried Mütze das Geschäft. Bis zur Renovierung in den 70er Jahren beeindruckte der Laden mit seiner originalen Einrichtung, der langen Ladentafel und den Schränken mit dutzenden Schubkästen aller Größe, an denen neben dem Griff ein Muster des Inhaltes angebracht war. Das Sortiment ging vom Beistellherd und Kohlebadeofen über Gartengeräte und Elektro-Werkzeuge bis zu Nägeln und Schrauben. In der Mangelwirtschaft der DDR waren aber viele der Artikel nicht vorrätig. So war der Kauf einer „Multimax“-Bohrmaschine oder anderer Elektrowerkzeuge nur mit viel Geduld oder Beziehungen möglich.

Heute undenkbar, eine besondere Dienstleistung war der Verkauf von Flach- und Wellasbestplatten, diese wurden von den Verkäuferinnen mit der Handsäge auf das vom Kunden gewünschte Maß geschnitten. Nach der Abwicklung der HO Anfang der 90er Jahre wurde das Geschäft von neuen Pächtern unter dem Namen „Eisen-Guhr“ weitergeführt, das war aber

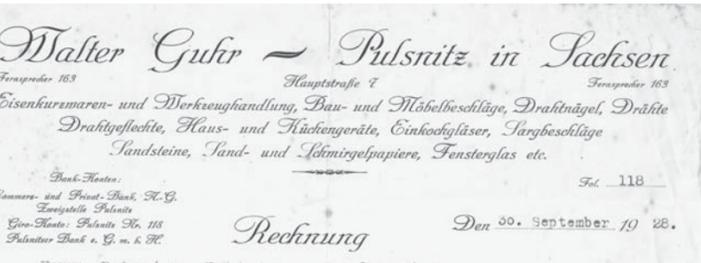


Schaufenster der HO mit Heimwerkerbedarf in der DDR.

nicht von langer Dauer. In der Folge entstanden „Körner's Videothek“ sowie der attraktive Laden für Floristik, Basteln und Dekoration von Ilka Schulze. Frau Schulze schloss ihren Laden 2020. Text und weitere Fotos: <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

Quellen: Heimatforscher Helfried Oswald, Albrecht Schurig, Foto Kahle Archiv Heimatverein Pulsnitz

Andreas und Michael Schieblich
Pulsnitzer Heimatverein e.V.



Waffenschmied Georg Hahn neuer Eigentümer wurde. Am 1. März 1815 brannte seine Schmiede vollkommen ab und wurde danach in alter Größe wieder aufgebaut. Damals konnte man das Haus noch umfahren, es endete rechts

räten, auch Eisenträger und alles Metallische, was am Bau gebraucht wurde, konnte man bei ihm erwerben. Als Walter Guhr 1936 starb, führte seine Witwe das Geschäft bis Mitte der 50er Jahre weiter. Danach wurde es von der

Wegesteine und Gedenktafeln des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. werden schrittweise erneuert

Im „Pulsnitzer Anzeiger“ 10/2021 konnte über die Einweihung neuer Wegesteine des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. in den Kliniken berichtet werden. Jetzt bereitet der Verein die schrittweise Erneuerung bestehender Gedenktafeln vor. Die in die Jahre gekommenen Gedenktafeln werden – wo erforderlich – mit neuen Bildtafeln versehen, wobei auch Aktualisierungen eingefügt werden. So enthalten alle seit 2021 angebrachten Tafeln dann einen QR-Code, mit dem der jeweils aktuelle Stand des „Pulsnitzer Rundweges“ abgerufen werden kann.



eine sehr persönliche Beziehung zu dieser Einrichtung. So entspringt seine Initiative dem selten gewordenen Prinzip „Dankbarkeit“.

Weitere fünf Wegesteine werden in den kommenden Wochen erneuert. Mit der Gedenktafel Nr. 2

im Rundweg ist das Barockportal (hinter der Pulsnitz-Information) versehen, das 2013 dort aufgestellt wurde. Inzwischen war eine Erneuerung des Anstriches erforderlich, den Herr Malermeister Hendrik Hermann nach einer Anfrage des Heimatvereins kurzfristig und ohne Rückfrage übernahm und darüber hinaus sponserte. Diese Initiative wurde dankbar entgegengenommen und könnte beispielgebend sein... Der Zuspuch für den im

Jahr 2020 verausgabten Flyer „Pulsnitzer Rundweg“ übertrifft die Erwartungen des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. Da die diesbezüglichen Bestände bald aufgebraucht sind, wird über eine aktualisierte Neuauflage im Jahr 2022 nachgedacht. Darin werden dann auch die neu aufgestellten Wegesteine enthalten sein.

Dr. Matthias Mägel
Pulsnitzer Heimatverein e.V.



V.l.n.r.: Holger Wehner, Matthias Thomschke, Prof. Martin Wähler Foto: Dr. Matthias Mägel

Besonders erfreut war der Pulsnitzer Heimatverein e. V., dass im September 2021 die aktualisierte Tafel am ehemaligen Waisenhaus, Rietschelstraße 26, im Beisein des Sponsors, Textgestalters und Mitglieds des Pulsnitzer Heimatvereins e. V., Prof. Martin Wähler, angebracht werden konnte. Herr Prof. Wähler hat

Helfer gesucht für Weihnachtsaktion

Noch bis zum 15. November werden im Rahmen der bekannten Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Geschenkpakete für notleidende Kinder in Osteuropa entgegen genommen. Die dafür bereitstehenden Annahmestellen sind in Pulsnitz die Druckerei Schirrmeyer Grüne Str. 3, Familie Oswald Zur Hufe 32 und die Robert-Koch-Apotheke sowie in Oberlichtenau das Reisebüro Evangours im Bibelland. Nach Ende der Annahmezeit müssen alle abgegebenen Päckchen inhaltlich und

Zoll-rechtlich kontrolliert, versiegelt und für den Versand verpackt werden. Dafür wird es am Buß- und Bettag, dem 17. November ab 9 Uhr im Jugendzentrum des CV Oberlichtenau e.V., Kirchweg 1 in Oberlichtenau einen Sortier- und Packtag geben.

Es werden dafür ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gesucht. Sehr gern können sich Interessierte dazu melden im Vereinsbüro unter Tel. 035955-45888, vielen Dank!

Susanne Förster

Neue Infobroschüre der Stadt

Mit dieser Ausgabe des Pulsnitzer Anzeigers erhalten alle Pulsnitzer Haushalte, auch in den Ortsteilen, die neue Infobroschüre zum Leben, Wohnen und Arbeiten in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz. Neben Zahlen und Fakten ist Interessantes über Pulsnitz gestern und heute zu erfahren, zu Familie, Senioren und Bildung, Kirchen, Kultur und Natur Tourismus, Vereinsleben sowie zum Gesundheitsstandort Pulsnitz. Sie richtet sich an Einwohner und solche, die es gern werden wollen, Besucher und sonstige Interessierte an unserer Stadt. Die Inhalte verfassten die Stadtverwaltung, die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH sowie Vereine oder Veranstalter/Unternehmer. Die

Herausgabe erfolgte durch die Stadtverwaltung mit Unterstützung vieler ortsansässiger Unternehmer und Gewerbetreibender sowie der hier tätigen Institutionen, die mit Ihrer Werbung zur Finanzierung der Broschüre beitragen. Die Herstellung oblag dem Mediaprintverlag in Mering, die bereits Broschüren für die Stadt anfertigte.

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten möchte sich die Stadtverwaltung besonders in dieser schwierigen Zeit herzlich bedanken. Zu erhalten ist die Broschüre in der Pulsnitz-Information Am Markt 3 sowie in der Stadtverwaltung.

E. R.



Lichtenberger Agrar GmbH & Co. KG
Kleindittmannsdorfer Straße 20
Tel. u. Fax 035955 72522 u. 44354
01896 L i c h t e n b e r g
E-Mail: LichtenbAgrar@web.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Einstellungstermin einen

Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin zur Betreuung von Kühen

am automatischen Melksystem. Wir sind ein Gemischtbetrieb mit 850 Kühen, eigener Nachzucht und Pflanzenproduktion.

Aufgabengebiet:

- Betreuung der Tiere
- Nachtreiben der Tiere zum Melkroboter

Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Tieren
- Zuverlässigkeit
- Computergrundkenntnisse
- Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit

Zum Erreichen des Arbeitsortes ist ein eigenes Fahrzeug empfehlenswert. Auch ein Anlernen von interessierten Quereinsteigern ist möglich.

Angebot:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit in neugebauten Ställen
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Geringe Arbeitszeit im 2-Schicht-Rhythmus
- Ortsübliche Bezahlung mit entsprechenden sozialen Leistungen
- Unterstützung bei der Einarbeitung

Unser Stellenangebot spricht Sie an? Dann melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für Rücksprachen steht Herr Olaf Wähler gern zur Verfügung.

Historischer Kalender wieder erhältlich

„Historische Orte in Pulsnitz“ – das ist auch wieder die Überschrift für den vom Pulsnitzer Heimatverein e. V. für das Jahr 2022 verausgabten Kalender. Neben Kalenderblättern zu früheren Industriebetrieben (z. B. Ziegeleien, Max Holling, Alwin Schulz) und einstigen Gebäuden (Mittelmühle, Nudelbude) wird auch auf die Chaussee Radeberg – Kamenz hingewiesen. Die Motive werden monatlich durch ausführliche Texte im „Pulsnitzer Anzeiger“, im Schaukasten des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. (Ziegen-

balgplatz, zwischen Fleischer und Fahrtschule) sowie im Internet unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de> ergänzt. Ab Anfang November wird der Kalender in den bekannten Vorverkaufsstellen – Bücherstube Zeiger, Schreibwaren Lindenkreuz und Pulsnitz-Information – zum Preis von 10 € wieder erhältlich sein. Der Erlös aus dem Kalenderverkauf kommt den ehrenamtlichen Projekten des Heimatvereins zugute.

Dr. Matthias Mägel
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

11. Kindersportfest der Grundschule Oberlichtenau

Das Kindersportfest der Grundschule Oberlichtenau zählt zu den wenigen Veranstaltungen, die während der fast zwei Jahre währenden Pandemiezeit keinen Ausfall verzeichneten. Nach dem überaus gelungenen Jubiläumswettbewerb im September 2020 folgte am 09. Oktober 2021 die 11. Auflage. Unter Einhaltung



Beim Aufwärmen zum Kindersportfest. Foto: Katja Müller

der geltenden Corona-Regelungen und Registrierung der Kontaktdaten aller anwesenden Muttis, Vatis, Omas, Opas und weiterer Gäste kämpften 13 Vorschulkinder und 37 Grundschüler an sechs Stationen um Höchstleistungen. Zwar deutlich weniger als im Vorjahr, aber die Anfeuerungsrufe waren genauso laut wie eh und je und zeugten von einer Begeisterung, die wohl nur der Sport auslösen kann.

Handball-Weitzielwurf, Stangenklettern, Hindernisparcour, 50-Meter-Sprint und Weitsprung standen auf dem Programm, bevor am Ende beim 400- bzw. 800-Meter-Lauf noch einmal alle Kräfte mobilisiert werden mussten. Die Zeit bis zur abschließenden Siegerehrung, bei der es für alle Teilnehmer eine Urkunde und einen kleinen Sachpreis und für die drei Ersten jeder Klasse Medaillen gab, überbrückten die jungen Turnerinnen der SG Oberlichtenau mit einer sehenswerten Bodenübung. Organisiert wurde die Veranstaltung wiederum vom bewährten Team der Sportgemeinschaft Oberlichtenau in enger Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der Grundschule Oberlichtenau und den Erzieherinnen und Erziehern der Kindertagesstätte Oberlichtenau.

11. Berganlauf der Oberlichtenauer Laufgruppe

Am Nachmittag des 09. Oktober 2021 trafen sich die Mitglieder der Laufgruppe der SG Oberlichtenau an der Großnaundorfer Straße zum traditionellen Berganlauf. Eine Veranstaltung, die vor allem deshalb so beliebt ist, weil sie den Zusammenhalt der Mitglieder stärkt und bei der neben sportlichen Plänen und Rückblicken auch viel über Privates gelauscht wird. Aber so ganz ohne körper-

liche Anstrengung geht es freilich auch nicht: Über 2,9 Kilometer führt der Kurs stetig bergan bis zum Gipfel des Keulbergs, bevor oben Kaffee und Kuchen, Saft und Bier zum Verweilen einladen. Sage und schreibe 24 Sportfreunde gingen in diesem Jahr an den Start, wobei es mittlerweile nicht mehr die reine interne Vereinsveranstaltung ist, sondern auch die Laufsportfreunde aus Friedersdorf und einige Aktive vom Triathlon Team Lausitz gern gesehene Gäste sind. Keine Überraschung, dass Markus Thomschke nach reichlichen 10 Minuten am Ende der Schnellste war, aber das ist bei dieser Veranstaltung freilich nur von sekundärem Interesse. Eines der Hauptthemen beim gemütlichen Beisammensein war der anstehende Silvesterlauf: Hierzu wollen sich die Verantwortlichen Anfang November eine definitive Meinung bilden.

Marion Kunath wandert über 100 Kilometer

Am 25. und 26. September fand der 36. Oberlausitzer Hunderter und der 10. Sächsische Wandertag statt – durchgeführt von den Naturfreunden in Wilthen. Die längste der angebotenen Strecken führte, wie der Name sagt, über 100 Kilometer und wurde am Samstagabend um

21 Uhr gestartet. Die erste Teilstrecke führte in Wilthen beginnend über Sohlwand, Neusalza-Spremberg auf dem Oberlausitzer Bergweg zum Bieleboch und von dort über Oppach und Kirschau zurück nach Wilthen. Auf der anschließenden Tagstrecke ging es zum Picho, über Bi-

schofswerda und Neukirch zum Valtenberg und erneut zurück nach Wilthen – insgesamt reichlich 2000 Höhenmeter... Marion Kunath war im Feld der etwa 50 Teilnehmer und absolvierte die traditionelle Langstreckenwanderung in knapp 21 Stunden.

Wolfgang Bieger

23. Pulsnitzer Stadtsportfest

Am Tag der deutschen Einheit, dem 3. Oktober, fand in Pulsnitz traditionell das 23. Stadtsportfest statt. Bei sonnigem Herbstwetter gingen 230 Sportlerinnen und Sportler, vom Jugend- bis zum Erwachsenenalter, an den Start. Der Gastgeberverein HSV 1923 Pulsnitz meldete 50 Starterinnen und Starter.

Der Wettkampf wurde mit Staffelläufen eingeleitet bei denen die Teams, gemischt aus Jungen und Mädchen verschiedenster Altersgruppen, gemeinsam um die begehrten Pulsnitzer Pfefferkuchen kämpften. Zur Stärkung gab es zusätzlich frische Milch und andere Leckereien von der Sachsenmilch GmbH aus Leppersdorf. Die Anstrengungen, Mühen und

die vielen neuen Bestleistungen in den verschiedensten Disziplinen, vom Lauf über Sprung bis hin zum Wurf, wurden mit Medaillen, Pfefferkuchen und Urkunden belohnt. Die Sportler des HSV 1923 Pulsnitz gewannen acht Gold-, vier Silber- und sechs Bronzemedailles.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren: der Harlekin Bar aus Pulsnitz, der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH und der Pulsnitzer Lebkuchenfabrik. Ebenso richtet sich ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer, Kampfrichter, Trainer, sowie Eltern und Kuchenbäcker, deren Unterstützung für die Durchführung des Wettkampfes nicht wegzudenken gewesen wären!

Jasmin Herrlich

Hallenbelegung November

Samstag, 31. Oktober 2021 - Sporthalle Pulsnitz

16 Uhr 2. Runde HVS Pokal HSV 1923 Pulsnitz 1. - SV Lok Leipzig-M.

Samstag, 6. November 2021 - Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr OSLmJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Koweg Görlitz

Sonntag, 7. November 2021 - Sporthalle Pulsnitz

09:15 Uhr OSLmJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - HVH Kamenz

11:00 Uhr OSLmJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SG Cunnewalde/Sohland

13:00 Uhr WLL Frauen SV Steina 1885 - HVH Kamenz

15:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - TBSV Neugersdorf 3.

Samstag, 13. November 2021 - Sporthalle Pulsnitz

ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz

Sonntag, 14. November 2021 - Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 3. - Stahl Rietschen 3.

12:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SG Sohland/Friedersdorf 2.

14:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz - Königswarthaer SV

16:00 Uhr VLO Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radebeuler HV

Samstag, 20. November 2021 - Sporthalle Pulsnitz

13:00 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau - HVH Kamenz

14:00 Uhr WLL mJE HVH Kamenz - LHV Hoyerswerda

15:00 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau - LHV Hoyerswerda

16:00 Uhr WLL Männer TSV 1865 Ohorn - SG Oberlichtenau 2.

Sonntag, 21. November 2021 - Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SSV Stahl Rietschen 3.

12:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz - HSG Obergurig-Cunnewalde

14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - BSV Görlitz

16:00 Uhr VLO Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - HC Großenhain

Samstag, 27. November 2021 - Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr OSLmJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OSV Zittau

ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz

Sonntag, 28. November 2021 - Sporthalle Pulsnitz

14:00 Uhr WLL Frauen SV Steina 1885 - OSV Zittau 2.

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

Vereinsfest „101 Jahre TSV Pulsnitz 1920 e.V.“

Das Vereinsfest war ein voller Erfolg. Der TSV Pulsnitz bedankt sich bei allen Gästen, Sponsoren und Freunden für das Erscheinen und Mitfeiern bei den Spielen unserer Mannschaften, die fast alle zu unseren Gunsten ausfielen. Im Rahmen der Eröffnung des Festes durch unseren Präsidenten Cornelius Hartmann und unserer Bürgermeisterin Barbara Lücke wurde Bernhard Halm nach über 60-jähriger



Mitgliedschaft und unzähligen Jahren als ehrenamtlicher Trainer in den Ruhestand verabschiedet. Highlight war sicherlich der Auftakt am Freitag Abend, als sich unsere D-Junioren mit den D-Junioren von Dynamo Dresden messen durften. Die seit fast zwei Jahren ungeschlagenen Dynamos wurden mit 6:3 besiegt. Alle Spieler der gegnerischen Mannschaften im Kleinfeldbereich bekamen als Andenken eine Pfefferkuchenmedaille, die durch Sponsoren ermöglicht wurde. Im weiteren Verlauf der 3 Festtage gab es neben ausreichend Wurst und Fleisch vom Grill viele anregende Fachgespräche. Der Wettergott meinte es außerordentlich gut und bescherte uns angenehmes Sommerwetter.

RH

Unsere Heimspiele im November:

So, 07.11.21, 10:30 C-Junioren, 1.Kreisliga (A), SpG TSV Pulsnitz 1920 / SC 1911 Großröhrsdorf - SV Königsbrück/Laußnitz
Sa, 13.11.21, 09:00 E-Junioren, 1.Kreisliga (A), TSV Pulsnitz 1920 - SV Liegau-Augustusbad
09:00, D-Junioren, 1.Kreisliga (A), TSV Pulsnitz 1920 1. - FV Ottendorf-Okrilla 05 1.
10:30, E-Junioren, 2.Kreisliga (B), SpG TSV Pulsnitz 1920 2. / SC 1911 Großröhrsdorf 2. - SC 1911 Großröhrsdorf
10:30, B-Junioren, 1.Kreisliga (A), TSV Pulsnitz 1920 - SC 1911 Großröhrsdorf
14:00, Herren, Kreisoberliga TSV Pulsnitz 1920 - SpVgg Lohsa/Weißkollm
Mi, 17.11.21, 11:00 E-Junioren, 1.Kreisliga (A), TSV Pulsnitz 1920 - SV Königsbrück/Laußnitz
Sa, 20.11.21, 09:00 E-Junioren, 2.Kreisliga (B) SpG TSV Pulsnitz 1920 2. / SC 1911 Großröhrsdorf 2. - SV Burkau U11
10:30, D-Junioren, 1.Kreisliga (A) TSV Pulsnitz 1920 1. - Arnsdorfer FV
13:00, Herren, 1.Kreisliga TSV Pulsnitz 1920 2. - SpG Germania Bischofswerda / BFV 08 3.
So, 21.11.21, 11:00 C-Junioren, 1.Kreisliga (A) SpG TSV Pulsnitz 1920 / SC 1911 Großröhrsdorf - Arnsdorfer FV
Sa, 27.11.21, 13:00 Herren, Kreisoberliga TSV Pulsnitz 1920 - SV Gnauschwitz-Doberschau



Der neue Multivan. Jetzt Entdecken! In Ihrem Autohaus Franke.

Abb. zeigt Sonderausstattung

Der neue Multivan ist da! Diese Generation des Multivan setzt neue Maßstäbe in seiner Klasse. Das rundum neu gedachte Innenraumkonzept mit variablem Multifunktionsstisch und den neu entwickelten, leicht zu entnehmenden Einzelsitzen bietet hohe Multifunktionalität und Alltagstauglichkeit.

Steigen Sie um, in die Zukunft von morgen! Egal ob als Alltagshelfer oder Reisebegleiter, mit dem neuen Multivan sind Sie auf jede Fahrt vorbereitet. Jetzt informieren in Ihrem Autohaus Franke.

Multivan eHybrid: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,6-1,5; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,6-14,5; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 37-34; Effizienzklasse: A+++

Autohaus Franke GmbH & Co. KG Radeberg | An der Ziegelei 11 | 01454 Radeberg | Autohaus Franke GmbH & Co. KG Pulsnitz | Kamener Str. 10 | 01896 Pulsnitz | Tel.: 03528 48200 | www.autohaus-franke.com



2014401

Lust auf einen heißen Job?

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:
La Ola Zentralküche e.K.
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz
oder: personal@laola-zentralkueche.de

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

LA@LA ZENTRALKÜCHE
www.laola-zentralkueche.de

Natursteine-Rentzsch.de

Gravuren & Ornamente in Stein

Grabmalkunst

individuelle Anfertigungen in Naturstein

GRABMALE FELSEN - LIEGEPLATTEN

Ausstellung & Beratung

Großröhrsdorfer Str. 43

01896 Lichtenberg

Tel. 035955 - 45 186



Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

Besuchen Sie unser Werk mit Ausstellung

Bester Ton
zum besten
Bild.

BESTKOMBI:
MONITORLINE UHD
mit SONATA 1
auf edlem Standfuß



Entwickelt in Dresden!
Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service vom geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, SAT- und HiFi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD
- Netzwerke

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



Ein Baum zum Jubiläum

Wie im Bericht des Gemischten Chores Pulsnitz e. V. in dieser Ausgabe zu lesen ist, fand am 3. Oktober 2021 die 15. Liederwegwanderung in und um Oberlichtenau statt. Die Veranstaltung am Nationalfeiertag fand zur Freude aller Organisatoren sehr guten Anklang bei jungen und junggebliebenen Sängern und Wandernern aus nah und fern.

Im vergangenen Jahr fasste der Pulsnitzer Stadtrat einen Beschluss jährlich den Tag der Deutschen Einheit für Baumpflanzaktionen in der Stadt zu nutzen. Im Mittelpunkt soll dabei der jedesmalige „Baum des Jahres“ stehen. In Oberlichtenau war dies in Regie des Ortschaftsrates schon seit Längerem eine gute Tradition. Dem Stadtratsbeschluss folgend, wurde zuletzt im Herbst 2020 eine Robinie im Schlosspark gepflanzt. In diesem Jahr sollte es die immergrüne Europäische Stechpalme (*Ilex aquifoliales*) sein. Als Standort war das neugestaltete Außengelände der Oberlichtenauer Grundschule vorgesehen. Da der Baum mit den spitzen Blättern und dem wunderschönen roten Beerenfrüchten jedoch als giftig gilt, entschieden Ort-



Foto: Melanie Teege

schaftsrat und Grundschulleiterin, einen anderen Baum zu pflanzen. Die Wahl fiel auf einen Spitzahorn, welcher im Frühling sehr zeitig sein frisches Grün zeigt und dessen Blüten für Insekten und vor allem für Bienen sehr anziehend wirkt. Auch

Dank der vom Gemischten Chor Pulsnitz e. V. eingeworbenen Fördermittel für die Jubiläums-Liederwegwanderung konnte der „Wunschbaum“ gekauft und gepflanzt werden. Am 12. Oktober 2021 begrüßten die „Jungen Naturschützer“ der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“ „ihren“ neuen Baum mit Gießkannen und einem kleinen Gedicht. Die Kinder übernahmen damit die Pflege des Baumes und versprachen, für ihn zu sorgen und ihn reichlich zu gießen. Mögen alle jetzigen und künftigen Oberlichtenauer Grundschulkinder mit dem Baum gut gedeihen und möge er lange eine Erinnerung an die wunderbare diesjährige Wanderung sein. Der Ortschaftsrat dankt allen, die mit Ideen, Rat und Tat an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und der Baumpflanzung mitwirkten. Ein besonders großes Dankeschön geht auch an alle die mit uns wanderten, musizierten und sangen sowie an die Oberlichtenauer Vereine, die uns zum Abschluss am Sport- und Freizeitzentrum mit Musik, Essen und Getränken versorgten.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Liederwegwanderung 2021 mit hoher Beteiligung

Mit großer Freude registrierten wir eine Vielzahl ankommender Singinteressierter und freuten uns über insgesamt 92 Teilnehmer an der Liederwegwanderung am 3. Oktober 2021. Die Sonne strahlte, der Wind piffte heftig, erwartungsvoll versammelten sich die Gäste am Treffpunkt. Die Shuttle Touren mit dem Kleinbus der Heimatfreunde Keulenberg garantierten ein pünktliches Ankommen.

Die Vereinsvorsitzende des Gemischten Chores Pulsnitz e.V. heiterte die Leute mit liebevoll präsentierten Keksen und Pfefferkuchen auf, die Ortsvorsteherin eröffnete, nach der mühevollen Registrierung aller Teilnehmer, die Liederwegwanderung. Und es wird das Zusammenwirken vieler im Vorfeld der Veranstaltung hervorgehoben. Ortschaftsrat, Gemischter Chor Pulsnitz, Spielmannszug Oberlichtenau, Heimatfreunde Keulenberg, Verein für Bildung und Erziehung in Oberlichtenau, Freiwillige Feuerwehr, Team des Melkhauses, Deutsches Rotes Kreuz, begleitende Musiker, Druckerei Schirrmeister, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Pulsnitz und des Bauhofes und weitere Sponsoren zeigten einmal mehr ihre Kraft und Wirksamkeit im Interesse der Öffentlichkeit und jedem zur eigenen Freude und Zufriedenheit. Wir haben den Machern von vor 15 Jahren unseren Respekt erwiesen und uns um vielfältige soziale Kontakte gekümmert. U. a. aus diesem Grund sind wir vom Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V., Förderprogramm IMPULS für Amateurmusik im ländlichen Raum, finanziell unterstützt worden.

Mit großer Freude begrüßten wir Sängerfreunde aus Rehfelden in Branden-

burg, die wir 2017 zum 5-jährigen Bestehen des deutsch-polnischen Liederweges besucht hatten. Sie überraschten uns mit einem großen Bild, das uns zukünftig an unsere gemeinsame Wanderung um Rehfelden erinnern wird. Und schon wurde der Wunsch nach einem eigenen Vereinsraum laut. Wo werden wir zukünftig unsere Chorutensilien unterbringen? Die Verstärkeranlage, Geschenke, Chronik, Mappen, Texte u.v.m. brauchen einen festen Platz. Wo könnten wir das realisieren? Wie lösen andere Vereine diesen Umstand? Ist dieser Sachverhalt Gegenstand eventueller Vereinsstammische?

Zur diesjährigen Liederwegwanderung durften wir auch Vertreter anderer Chöre der Umgebung begrüßen: Frauenchor Radeberg, Haselbachtaler; und es war ein Sänger der Kantorei Bad Liebenwerda unter uns. Wenn Wolfgang Gärtner und Tom Kaiser ihre Instrumente sätelten, stimmten lautstark alle Teilnehmer ein und der Wind trug die Melodien durch den Ort und von der Höhe ins Tal.

Auch nach 15 Jahren sind die Liederbücher unverzichtbar. Der Leser findet darin die Lieder mehrerer Liederweggruppen. Informationen zu den Dichtern und Komponisten, zu Vögeln der Heimat, Pflanzen am Wegesrand und Mühlen im Wandel der Zeit. Mit Hilfe der Druckerei



Singen mit Blick zum Keulenberg

Schirrmeister wurden die Bücher mit aktuellen touristischen Hinweisen ergänzt. Zum Abschluss erfreuten wir uns an den Klängen der Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau, stärkten uns an Gebratenem, das der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet hatte und labten uns an Getränken, die die fleißigen Frauen des Vereins zur Förderung von Bildung und Erziehung in Oberlichtenau herangeschleppt hatten. Und zu guter Letzt musste die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Oberlichtenau doch noch tätig werden; ihre Fürsorge und das beruhigende Zuwenden einer Ärztin, auch Sängerin im Chor, sorgten für Entspannung.

Allen Akteuren sei nochmals herzlich gedankt. Die Liederwegwanderung 2021 aus Anlass der 15. Wiederkehr der Eröffnung des Liederweges wird im Gedächtnis bleiben. Die Chronik des Gemischten Chores Pulsnitz e.V. hält sie mit Text und Bild fest.

Gaby Kirfe

Sich regen bringt Segen

Unter diesem Motto könnte man die Vielzahl an Aktivitäten in den vergangenen Schulwochen an der Grundschule Oberlichtenau zusammenfassen.

Den Auftakt machten einige engagierte Eltern und Kinder am 24. und 25. September bei der 48h Aktion. Unter der Organisation des Elternrats versammelten sich fleißige Helfer auf dem Schulhof und versahen unsere Klettergerüste mit einem neuen Anstrich. Seit dem stahlen die Spielgeräte mit der Herbstsonne um die Wette. Darüber hinaus fanden sich noch ein paar Heinzelmännchen, die dafür sorgten, dass unser Traditionslattenzaun fortgesetzt wurde. Nun sind auch endlich die Zaunslatten unserer Schulabgänger der letzten zwei Jahre auf dem Schulhof zu sehen. Unterstützung bekamen die fleißigen Bienechen aus der Kita Oberlichtenau. Denn hier wurde mit den Kindern Kuchen gebacken zur Stärkung der Arbeiter. Vielen Dank dafür!

Am 9. Oktober trafen sich viele Schüler unserer Schule zum Kindersportfest der SG Oberlichtenau. Mit viel Eifer kämpften Vorschüler und Grundschüler um die begehrten Medaillenplätze. Gezeigt



Eine besondere Ehrung erfuhr die Grundschule Oberlichtenau mit der diesjährigen Baumpflanzaktion. Traditionell pflanzt der Ortschaftsrat im Oktober jedes Jahres einen Baum im Ortsteil Oberlichtenau. In diesem Jahr wurde der Schulhof der Grundschule für diese Aktion ausgewählt. Gesponsert wurde der Baum durch den Gemischten Chor Pulsnitz sowie den Ortschaftsrat Oberlichtenau. Gepflanzt wurde ein Spitzahorn. Dieser Baum trägt nicht nur zur Umweltbildung der Grund-

schulkindern bei, sondern gilt darüber hinaus als hervorragende Bienenpflanze. Danke dafür!

Für Kurzentschlossene gab es am 5. Oktober einen kleinen Tag der offenen Tür. Einige Vorschulkinder und ihre Eltern nutzten die Gelegenheit um die Schule zu besichtigen, sich zu informieren und Lehrern und Schulleitung auf den Zahn zu fühlen. Die Veranstaltung fand coronabedingt in einem kleinen Rahmen statt, war aber für Interessierte sehr informativ.

Melanie Teege

Einne Gans zum Martinstag? Eine Ente als Sonntagsbraten?

Vorbestellungen für Weihnachten werden bereits entgegengenommen!

Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold

Am Mühlgraben 2
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
Telefon (03 59 55) 5 49 02
Mobil (01 73) 5 62 84 60
LWB.U.Eisold@gmail.com

Maik S. Förster

ALLIANZ
BAUFINANZIERUNG

BAUEN SIE AUF UNS.



OLAF JENTSCH
Allianz Hauptvertretung
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz
Telefon 035955.72 450
Mobil 0177.67 59 207
www.olafjentsch-allianz.de



2020603

Papierankauf Pulsnitz

Inhaberin: E. Hommel

An der Schäferlei 7, 01896 Pulsnitz, neben ehem. BayWa
Tel.: 01 72/7 92 01 19 oder 03 59 55/4 19 41
www.papierankauf-pulsnitz.de

- Ankauf von Altpapier, Büchern, Katalogen
- Mit Bonuskarte
- Altpapiersammlung auch für Schulklassen, Kindergärten und Vereine

Montag, Dienstag, Donnerstag 15-18 Uhr
Samstag 09-12 Uhr
und nach Vereinbarung

2014391

01896 Pulsnitz • Tel. 035955 45050
Bischofswerdaer Straße 24

01917 Kamenz • Tel. 03578 310544
Schulplatz 2

Sanitätshäuser
Schaub 
Rehatechnik GmbH

Ihr kompetenter Partner in allen Versorgungsbereichen.

aus unseren Leistungen:

- Bandagen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Brustprothetik
- Pflegehilfsmittel ...
- Reha - Technik
- Lymphol./ phleb. Kompressionsversorgung

Mitglied im Verbund **rehaVital** www.schaub-pulsnitz.de



2014517

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau

Kontakt: Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
I-Net: www.huegelland-ag.de

Verkauf landwirtschaftlicher Produkte im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau

Großaundorfer Straße, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: (035955)45126

Öffnungszeiten immer donnerstags: **09:00 Uhr – 12:00 Uhr**
12:30 Uhr – 17:00 Uhr

Unsere Produkte:

- Speisekartoffeln
- Futterkartoffeln
- unsortierte Kartoffeln
- Legemehl 25 kg
- Kaninchenpellets
- Heu & Stroh
- abgesacktes Getreide 25 kg (Weizen, Gerste, Hafer, Triticale, Quetschhafer, Sonnenblume, Mais)



Termine für Welsverkauf

im REWE-Nahkauf Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

jeweils am Freitag, dem...

26. November 2021

17. Dezember 2021

Sonderverkäufe am 23.12 und 30.12.2021 an der Fischhalle, Vorbestellung bis 17.12 bzw., 23.12.

Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15.00 – 17.00 Uhr Schrebergartenweg, 01920Haselbachtal OT Gersdorf - **Vorbestellung** bis Mittwoch lfd. Woche Tel.: Büro (03578)3540 oder Fischhalle 0173/5716022



Physiotherapeut Uwe Rösler

Unser Service
Wir kommen ins Haus
alle Kassen & Privat
Tel.: 0173-562 7698

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

- Wir bieten Ihnen:**
- Grund- und Behandlungspflege
 - 24-Stunden Intensivpflege
 - Beatmungspflege
 - Pflege in ambulant betreuter Wohn-gemeinschaft - familiär und individuell
 - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
 - Entlastungsleistungen
 - Privatleistungen

Wir helfen
mit
Herz und Kompetenz!

MARKUS NITSCHKE RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 24 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen

Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



Arbeit Hobby Freizeit

Gesunde Augen - Entspannt Sehen
Business Compact Gläser
vollvergütet ab 179,00 Euro / Glaspaar
mit Verträglichkeitsgarantie
Aktion Business Zweitbrillengläser
50% Zweitbrillenrabatt sichern
Sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstraße 5
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

HAHMANN ART



brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Arbeit und Hobby mit Business – Gleitsichtgläsern Hahmann Office & mehr – das erfolgreiche Bürokonzept

In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer und da sind die vielen Home Office Plätze gar nicht mit erfasst. Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden. Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30.000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird. Gerade am Bildschirm, mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen und Sehentfernungen, ist die Korrektur mit einer einfachen Brille mit Einstärkengläsern nicht ausreichend.



Die beste Lösung sind spezielle Business bzw. Office -Gläser. Diese Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten

Notfalltelefon
0179 - 40 35 940
auch SMS und Whatsup

Sehbereichen im Nah- und Bildschirmbereich. Diese Sehbereiche sind wesentlich breiter (bis zu 50%). Abhängig vom

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus – Hof – Garten

Schulenburg
0152 34 20 53 74

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen



03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können die Office Gläser individuell konzipiert werden.

Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte:

- Konzept Nah
Sehbereich 30-70 cm
- Konzept Business
Sehbereich 30 cm – 1,5 m
- Konzept Raum
Sehbereich 30 cm – 4,0 m

Bei der Variante „Individuell“ werden die Gläser buchstäblich maßgeschneidert – perfekt konzipiert für jeden Arbeitsbereich.

Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen, frontal vor den Augen. Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmar-

beitsplatzes optimale Glaslösungen anpassen.

Arbeiten macht mit Office Gläsern so richtig Spaß und auf Grund der breiten Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel.

Unser TIP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. ... und durch den 50% Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis auch für alle Hobby- und Arbeitsplatzgläser.

Weitere Informationen unter

www.hahmann-optik-art.de

www.hahmann-optik-sport.de

Niels Hahmann

Augenoptikermeister und Optometrist

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2021

Wettinstraße 5, Pulsnitz

Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 0172 / 344 344 1

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12

Mobil 0162 - 9037414

info.hartmann@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Tagespflege

Am Lehngut 3

01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich

Telefon: 035952/499409

Fax: 035952/499407

Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

TS TS-Personal-
dienstleistung
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Schenken Sie uns
Ihr Vertrauen!

ts-personaldienstleistung.de

SIE SUCHEN EINEN
PARTNER FÜR
PERSONAL

ODER EINEN JOB?



